



2007



1. Jänner 2007 EINSATZ

Im Einsatz standen:

- Kommando
- Tank 1
- Tank 2

mit insgesamt 16 Mann

00.39h **Brandeinsatz**  
Containerbrand in Heiligkreuz

Schon gleich zu Jahresbeginn wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu einem Containerbrand im Gewerbegebiet gerufen. Aus noch unbekannter Ursache stand der Container schon beim Eintreffen der Polizeistreife in Vollbrand. Die prompt alarmierte Feuerwehr konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Nicht ungefährlich war die Nähe des Containers zur Hausfassade, allerdings konnte ein Brandüberschlag verhindert werden.

Reges Interesse an diesem ersten Einsatz im neuen Jahr zeigte auch die Presse:



## 4. Jänner 2007 EINSATZ

09.45h **technisch**  
Pumparbeiten nach Wassereinbruch im Keller des Sportplatzgebäudes in der unteren Lend 12a

## 7. Jänner 2007 EINSATZ

09.45h **Brandmeldealarm**  
im Bezirkskrankenhaus Hall wegen stark rauchender Friteuse

## 11. Jänner 2007 EINSATZ

13.30h **Brandmeldealarm**  
bei Fa. Dinkhauser, wegen Rauchen im Aufenthaltsraum

## 13. Jänner 2007 EINSATZ

06.45h **technisch**  
aufbringen von Bindemittel nach Verkehrsunfall in der Scheidensteinstraße

## 17. Jänner 2007 EINSATZ

22.00h **Brandeinsatz**  
Brand einer Tramdecke am Kurzen Graben

Heute wurde die Stadtfeuerwehr Hall gegen 22.00 Uhr zu einem Brand in der Haller Altstadt gerufen.

Wegen eines elektrischen Defektes informierte die Bewohnerin einer Altstadtwohnung den Notdienst der Stadtwerke Hall. Bei der Fehlersuche wurde dieser auf eine Hitzeentwicklung im Bereich einer alten Holztramdecke aufmerksam und alarmierte die Stadtfeuerwehr Hall.

Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde bei der Lageerkundung ein Schmelbrand mit starker Rauchentwicklung in einer Holztramdecke festgestellt. Darauf hin wurde die im Gerätehaus stehende Bereitschaft nachgefordert und das Haus evakuiert.

Unter schwerem Atemschutz konnte die Deckenverkleidung entfernt und so der Brandherd freigelegt und gelöscht werden. Ebenso wurde im Geschoß darüber die Fußbodenkonstruktion geöffnet und auf Brandherde untersucht. Die schadhafte Holzdecke wurde provisorisch unterstellt und das Gebäude belüftet. Bei der Erkundung bewährten sich die beiden Wärmebildkameras und das Fernthermometergerät. Die Bewohnerin konnte bei Bekannten untergebracht werden. Die Stadtfeuerwehr Hall rückte nach zwei Stunden wieder in das Gerätehaus ein.

### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 1, TLF 2, KÖF, Rüst und DL 30 mit 35 Mann und 3 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Polizei Hall  
Rettung Hall mit NEF  
Bürgermeister der Stadt Hall

### Tiroler Tageszeitung

Freitag, 19. Jänner 2007



**KURZ & BÜNDIG**

### Aus brennender Wohnung gerettet

HALL. Die Feuerwehr musste Mittwochabend eine Haller Wohnung aufbrechen und die zwei schlafenden Bewohner evakuieren: Schuld war ein Brand in der Zwischendecke, den ein Stadtwerkemitarbeiter nach einem Stromausfall in der Nachbarwohnung entdeckt hatte. Die Decke musste mit schwerem Gerät geöffnet werden. Bereits am Dienstag barg die Innsbrucker Feuerwehr einen 63-Jährigen: Ein Handtuch am Herd hatte seine Wohnung total verrauchert.



## 18. Jänner 2007 EINSATZ

20.32h **technisch**  
Aufbringen von Bindemittel nach Verkehrsunfall auf der B 171, Höhe Troppacher

## 20. Jänner 2007 EINSATZ

### Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall: KDO und Rüst 6 Mann und 2 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Feuerwehr Wattens mit Kdo und DL30

Polizei Hall  
Rettung Hall mit NEF

## 16.08h **technisch** Drehleiterbergung

Heute wurde die Haller Stadtfirewehr zu einer Personenbergung in die Haller Altstadt gerufen.

Ein Notfallpatient, versorgt durch den Notarzt, konnte nicht über das enge Stiegenhaus abtransportiert werden. Auf Grund eines Defektes der Haller Drehleiter wurde die DLK 23-12 der Feuerwehr Wattens angefordert.

Die Leiterbergung wurde von der Mannschaft der Feuerwehr Wattens professionell und in kürzester Zeit durchgeführt. Die Stadtfirewehr Hall konnte nach 40 Minuten wieder in das Gerätehaus einrücken.



## 27. Jänner 2007 EINSATZ

## 06.45h **Brandeinsatz**

starke Rauchentwicklung bei der Tischlerei Posch, Lorettostraße 22

## 28. Jänner 2007 AUSBILDUNG

## Strahlenschutz - Leistungsbewerb Stufe II Silber



Ing. Peter Angerer



Senat Zukanovic

Vom 25. bis zum 27. Jänner 2007 fand an der Landes-Feuerwehrschule für Tirol der Leistungsbewerb um das Strahlenschutzleistungsabzeichen Stufe II - Silber statt. Zwei Kameraden der Stadtfirewehr Hall, **HLM Ing. Peter ANGERER** und **OFM Senat ZUKANOVIC**, haben nach langer Vorbereitung die einzelnen Stationen bestanden und das Leistungsabzeichen erworben.

### Die Prüfungsstationen im Detail:

Station 1: Leitung eines Einsatzes nach einem Unfall bzw. Brand in einem Isotopenlabor Planen situationsgemäßer Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Spüreinsetz

Station 2: Einsatz und Führung von Strahlenspürtrupps nach Absturz eines nuklear betriebenen Satelliten Überlegungen zum Einsatz von Strahlenspürtrupps , Führen der Lagekarte, Planen der Spürpunkte

Station 3: Maßnahmen nach einem Transportunfall mit radioaktiven Stoffen Festlegung von Sofortmassnahmen zur Schadensbegrenzung und -Behebung Durchführbarkeitsüberlegungen für Bergeverfahren Berücksichtigung von Dosisbeschränkungen für das Transportpersonal

Station 4: Strahlenmessung und Umrechnung von Messwerten nach einem Nuklearunfall Messen und bewerten einer simulierten Kontamination

Station 5: Beantwortung von Fragen aus dem Themenbereich Zivil- und Katastrophenschutz

## 8. Feber 2007 KAMERADSCHAFT

### Feuerwehrolympiade 1. Bewerb Blatttschiessen



Bei Feuerwehrolympiade denken viele vermutlich an Wettkämpfen mit klassischen Feuerwahrstationen (wie sie auch Weltweit ausgetragen werden), jedoch geht es bei der Feuerwehrolympiade der Stadtfeuerwehr Hall vielmehr um noch mehr Kameradschaft und viel Gaudi abseits des Feuerwehrdaseins.

1997 wurde von den Kameraden Josef Steinlechner und Michael Neuner die Idee geboren, regelmäßige Wettbewerbe der besonderen Art auszurichten. In Zweiertams sind im Laufe des Jahres die verschiedensten Wettbewerbe zu bewältigen. Wurde im ersten Jahr noch eine "kleine" Feuerwehrolympiade mit drei Bewerb (um die allgemeine Akzeptanz auszuloten) ausgetragen, so kamen bereits 1998 fünf Bewerb auf das Olympiaprogramm. Und so wurden in den letzten zehn Jahren, Jahr für Jahr, fünf Bewerb vom Feber bis Dezember organisiert. Folgende Bewerb kamen so immer wieder ins Programm:

#### Eisstockschiessen, Watten, Asphalttschiessen, Luftgewehrschiessen, Kegeln, Minigolf und Boccia

An den verschiedensten Schauplätzen in Hall - vom Sportplatz, dem Golfplatz beim Schwimmbad und dem Eisstockplatz in der Unteren Lend, der Kegelbahn bis hin zum Schießplatz - wurden die Bewerb ausgetragen. Ehrgeiz und Eifer kamen bei diesen Spielen nicht zu kurz. Von den Jungfeuerwehrmännern bis zu den Kameraden außer Dienst, alle "kämpfen" verbrissen um entsprechende Punkte für die Bewertung zu sammeln. Die Siegerehrung wird dann traditionell bei der Maschinistenweihnachtsfeier durchgeführt. In den letzten Jahren waren die Kameraden Herbert Jäger und Senat Zukanovic für die Ausrichtung der Feuerwehrolympiade verantwortlich. Seit 1998 haben insgesamt 198 Mannschaften (gesamt: 396 Mann) an den Spielen teilgenommen.

#### ERGEBNIS BLATTSCHIESSEN

TEAM		RANG	PUNKTE
Jäger H.	Rogar M.	1	50
Visintainer Chr.	Zukanovic S.	13	35
Skoficz M.	Lechner K.	15	33
Graber H.	Graber Chr.	3	46
Steinlechner J.	Pfleger A.	10	38
Zöschg J.	Staud S.	11	37
Neuner D.	Ochabauer Cl.	2	48
Geisler D.	Chesi Cl.	17	31
Strickner K.H.	Kraus M.	6	42
Steinlechner M.	Plattner Ph.	14	34
Neuner F.	Brugger D.	4	44
Bodner H.	Moritz H.	19	29
Walder R.	Graber M.	15	33
Strimitzer G.	Staud L.	9	39
Chesi P.	Erlor M.	8	40
Breitfelder P.	Dissertori M.	18	30
Keller Cl.	Reitstätter M.	20	28
Auer D.	Vianello M.	25	23
Baur A.	Kobler Chr.	24	24
Svehla J.	Fischer Th.	12	36
Penz Chr.	Nuding M.	7	41
Steinmayr A.	Sartor Chr.	26	22
Neuner M.	Hölzl P.	21	27
Neuner H.	Huber G.	n. anw.	0
Graber W.	Hafner F.	4	44
Lampe Th.	Pletzer H.	23	25
Eski E.	Özkan T.	27	21
Sopijani F.	Sahbaz F.	22	26

## 9. Feber 2007 EINSATZ

05.48h **technisch**

### Verkehrsunfall auf der A 12 mit 11 Verletzten

Heute wurde die Stadtfeuerwehr Hall in den frühen Morgenstunden zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn A12 in Fahrtrichtung Innsbruck gerufen. Laut ersten Meldungen wird die Bergeschere für eine eingeklemmte Person benötigt. Bei der Anfahrt zum Einsatzort wurde jedoch vom Einsatzleiter des Rettungsdienstes mitgeteilt, dass alle Personen aus dem Fahrzeug befreit wurden. Ein tschechischer Kleinbus mit neun Insassen und ein einheimischer Pkw waren im Bereich der Autobahnauffahrt Hall West in einen Unfall verwickelt. Von der Stadtfeuerwehr Hall wurden die Standardaufgaben bei einem Unfall in dieser Größenordnung abgewickelt: Unfallstelle absichern und ausleuchten, Brandschutz aufbauen und Autobatterien abklemmen, Rettungsdienst unterstützen, Bindemittel aufbringen und die Unfallstelle säubern. Nach knapp zwei Stunden konnte die Mannschaft der Stadtfeuerwehr Hall wieder in das Gerätehaus einrücken und die Alarmbereitschaft herstellen. Bereits 12 Stunden nach seiner Inbetriebnahme konnte das neue WLF seine Einsatzstärke bei diesem Verkehrsunfall unter Beweis stellen (siehe auch Artikel vom 09.02.07 „Neuer Wechsellader eingetroffen“).

#### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 1, Rüst, WLF und MTF mit 24 Mann und 5 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Polizei  
Rettung Hall mit NEF



## STADTFEUERWEHR HALL

9. Feber 2007 FUHRPARK

### Das neue WECHSELLADERFAHRZEUG ist eingetroffen

Das langersehnte Wechselladerfahrzeug ist heute um ca. 17.00 Uhr im Gerätehaus eingetroffen.

Von den zahlreichen in Einsatzbekleidung angetretenen Feuerwehrkameraden wurde das neue Einsatzfahrzeug mit großer Freude empfangen.

Der Vorplatz des Gerätehauses wurde mit Fahnen feierlich geschmückt. Die "alten" Fahrzeuge bildeten eine schöne Kulisse. Auch Bürgermeister Leo Vonmetz, Ehrenkommandant Walter Graber und Ehrenmitglied Fred Hafner zeigten großes Interesse für die zukunftsweisende Anschaffung der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol, die nur durch die große Unterstützung durch die Stadt Hall und das Land Tirol realisiert werden konnte.

Hiefür an herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen von Bezirk und Land: BFI Michael Neuner, LFI Alfons Gruber und LR Toni Steixner.

Ebenfalls ein großer Dank ergeht an dieser Stelle an die Arbeitsgruppe, die sich um den Aufbau, die Ausstattung, das Design und viele Dinge mehr gekümmert hat. In unzähligen Stunden wurde hier ein Einsatzfahrzeug der Superlative geschaffen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde nochmals auf die neue Errungenschaft angestossen.



Neuner Eler Swehla Zukanovic



### Löschfahrzeug für Stadtfeuerwehr

HALL. Nach 24 Dienstjahren ersetzte die Stadtfeuerwehr Hall das altersschwache Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung durch ein neues Einsatzfahrzeug. Im Aufbau können nun Geräte für den Einsatz nach Unwettern und für die Katastrophenhilfe untergebracht werden. So werden mehrere Tauch- und Schmutzwasserpumpen ebenso mitgeführt. Seine erste „Feuertaufe“ hat das Fahrzeug ebenfalls schon bei einem schweren Unfall bestanden.

Nr. 7/2007

Stadtzeitung

### Neues Löschfahrzeug für Stadtfeuerwehr

Am vergangenen Freitag konnte das nach fast 24 „Dienstjahren“ altersschwache Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) der Stadtfeuerwehr Hall durch ein neues Einsatzfahrzeug ersetzt werden.

Dabei setzt der Ausschuss der Stadtfeuerwehr auf ein neues Fahrzeugkonzept: Ausgearbeitet wur-

de der Aufbau eines Wechselladerfahrzeuges (WLF), das einen Container mit der Normbeladung eines Löschfahrzeuges aufnimmt. Zudem können im Aufbau Geräte für Einsätze nach Unwettern und für die Katastrophenhilfe untergebracht werden. So werden mehrere Tauch- und Schmutzwasserpumpen, sowie Stromerzeuger,

Bezirks  
Blatt

Neues Löschfahrzeug für Stadtfeuerwehr



Nach fast 24 „Dienstjahren“ tauschte die Stadtfeuerwehr Hall das Löschfahrzeug aus. Dafür wurde der Aufbau eines Wechselladerfahrzeuges ausgearbeitet. Neben einem Container mit der Normbeladung eines Löschfahrzeuges können im Aufbau Geräte für Einsätze nach Unwettern und für die Katastrophenhilfe untergebracht werden. So werden mehrere Tauch- und Schmutzwasserpumpen ebenso mitgeführt, wie Stromerzeuger, Beleuchtungsmaterial, Wassersauger und ein Druckbelüfter.

Tiroler Woche  
Haller Lokalanzeiger

FOTO DER WOCHE



NACH FAST 24 DIENSTJAHREN konnte das altersschwache Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol durch ein neues Einsatzfahrzeug ersetzt werden.

Foto: Stadtfeuerwehr Hall

13. Febr 2007 EINSATZ

17.15h Brandeinsatz

Brand eines E-Verteilers bei Fa. Felder Heiligkreuzerfeld



14. Feber 2007 MANNSCHAFT

Nachwuchs

6 neue Jungmänner wurden eingekleidet

Von links nach rechts:  
Faruk Sahbaz  
wieder ausgetreten  
Enes Eski  
wieder ausgetreten  
wieder ausgetreten  
Andreas Bauer



17.&19. Feber 2007 FASCHING

Fasserrössl

alle Jahre wieder läuft das Original Haller Fasserrössl unter der Leitung von Josef Steinlechner



**Das „Fasserrössl“ wurde beschlagen!**

Hunderte Schaulustige waren gestern beim traditionellen Faschingsumzug in Hall dabei. Im Mittelpunkt stand dabei das „Fasserrössl“ (Bild oben). Dabei handelt es sich um einen mehr als 200 Jahre alten Brauch

– ausgewählte Besucher werden vom Schmied „beschlagen“. Doch auch viele andere Gruppen sorgten für Aufsehen. Und vor allem die kleinen Besucher waren vom Treiben begeistert (Bild rechts).



hinten:  
Clemens Keller, Franz Rietzler, Reinhold Köll,  
Rogar Mladen, Marco Dissertori, Sepp Steinlechner,  
Christian Graber, Dodi Musiker  
sitzend: Senat Zukanovic  
liegend:  
Stefan Kraxner, Clemens Ochabauer



Zukanovic  
Köll  
Steinlechner  
Kraxner



20. Feber 2007 EINSATZ

23.00h **Brandeinsatz**  
PKW Brand in der Augasse



Tiroler Tageszeitung

Donnerstag, 22. Februar 2007



**KURZ & BÜNDIG**

**Fahrzeug fing plötzlich Feuer**

HALL i. T. Zu einem Fahrzeugbrand kam es vergangenen Dienstag gegen 23 Uhr am Salinengelände in Hall in Tirol. Aufgrund eines technischen Defekts, vermutlich einem Kurzschluss im Motorraum, fing der Pkw eines 43-Jährigen aus Hall Feuer. Die verständigte Freiwillige Feuerwehr Hall begann sofort mit den Löscharbeiten. Gefahr für Personen oder umliegende Gebäude bestand keine.

23. Feber 2007 EINSATZ

02,15h **Brandeinsatz**  
Verpuffung in der Heizanlage - Fernheizwerk Obere Lend

23. Feber 2007 EINSATZ

22,10h **Brandeinsatz**  
Brand am Holzlagerplatz der Fa. Hauser - Heiligkreuzerfeld



Gegen 22.00 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr mittels stiller Alarmierung zu einem in Brand geratenen Holzlagerplatz im Westen von Hall gerufen. Schon auf der Anfahrt konnte aus einer größeren Distanz der Feuerschein wahrgenommen werden. Ein ausgedehnter Brand war zu erwarten. Was sich auch beim Eintreffen des Einsatzleiters bestätigte. Neben dem Tanklöschfahrzeug mit 4.000 Liter Wasser wurde auch ein in Bereitschaft stehendes Löschfahrzeug zur Wasserversorgung an die Einsatzstelle beordert. Mit drei Strahlrohren wurde anfangs der Brand eingedämmt und unter Kontrolle gehalten. Erst nachdem die brennenden Holzbalken von einem Radlader auseinander gezogen wurden konnte ein endgültiger Löscherfolg erzielt werden. Um 23.30 konnte "Brand aus" gemeldet werden und die Einsatzkräfte abrücken.

Im Einsatz standen:

- KDO
  - TLF 2
  - WLF - LF
  - Last
  - MTF
- mit insgesamt 24 Mann und 12 Mann in Bereitschaft

v.l.n.r.

- Daniel Auer
- Clemens Ochabauer
- Manuel Steinlechner
- Daniel Neuner



28. Feber 2007 EINSATZ

17,55h **Brandeinsatz**  
Brand von Kunststoffen bei Gärtnerei Neuner - Recheisstrasse

2. März 2007

## 139. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Anwesend waren:  
Hannes Margreiter und Harald Schweighofer von der Stadtgemeinde,  
Lukas Ettmair von der Rettung Hall,  
Erich Engl von der Polizei,  
Astrid Bachlechner für die Pressemedien,  
Bezirkskommandant Peter Hölzl und Bezirksinspektor Michael Neuner, die  
Ehrenmitglieder Fred Hafner und Richard Tratz, sowie  
Ehrenkommandant Walter Graber

Nr. 10/2007

Stadtzeitung

5

### Fast jeden Tag im Einsatz: **Stadtfeuerwehr Hall**

Zur 139. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall konnte Kdt. Karl Heinz Strickner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So überbrachten Bezirksfeuerwehr-Kdt. Ing. Peter Hölzl und Bezirksfeuerwehrrinspektor Michael Neuner die Grüße des Bezirkes und lobten die Arbeit der Haller Stützpunktfeuerwehr.

Vbgn. Harald Schweighofer und Finanzstadtrat Dr. Hannes Margreiter überbrachten die erfreuliche Nachricht von der Budgetfreigabe zur Anschaffung der neuen Drehleiter und entschuldigten den verhinderten Bgn. Leo Vonmetz.

Der neue Polizeiinspektionskdt. Erich Engl betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Exekutive und Feuerwehr. Auch Lukas Ettmair vom Roten Kreuz zeigte sich von der positiven Entwicklung in der Zusammenarbeit zwischen Rettung und Feuerwehr erfreut.

Kdt. Karl Heinz Strickner lieferte eine beeindruckende Jahresbilanz 2006 ab. Insgesamt waren im abgelaufenen Jahr 224 Einsätze zu bewältigen, was über 2.000 Einsatzstunden gleichkommt. 39 echten Brandeinsätze stehen dabei 80 technische und 77 sogenannte Fehl- bzw. Täuschungsalarme gegenüber. Dazu kommen 16 Brandsicherheitswachen und 12 Sonntagsbereitschaftsdienste. Zusätzlich wurden zahlreiche Übungen, Schulungen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Einer der gefährlichsten Einsätze im Jahr 2006 war ein Gaseinsatz, die Gasleitung in der Schmiedgasse war mehrfach abgebohrt worden. Der Ankauf der neuen Drehleiter, die Errichtung der Bezirkszentrale, die Ausrichtung des 125-Jahr-Jubiläums des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck Land und die Umstellung auf die digitale Alarmierung durch die ILL (Integrierte Landes Leitstelle) sind einige der Highlights des Jahres 2007.

Die Stadtfeuerwehr Hall besteht derzeit aus 90 Aktiven und 19 Reservisten sowie zwei Ehrenmitgliedern. Auch heuer konnten wieder einige

Junge angelobt werden: Markus Eler, Christian Kober, Philip Plattner, Clemens Pletzer und Mathias Vianello wurden Feuerwehrmänner. Für 25 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden Auszeichnungen verliehen an: Ing. Franz Fröschl, Christian Graber, Martin Graber, Peter Koidl und Thomas Lampe. Zum Hauptfeuerwehrrmann befördert wurde Manuel Lampe.



Kdt. Strickner mit den Hauptfeuerwehrrmännern (Alexander Trettler (li) und Manuel Lampe (rechts))



Vzbgm. Harald Schweighofer und FFW-Kdt. Karl Heinz Strickner (ganz rechts) mit den ausgezeichneten "25-ern" (v.l.): Christian Graber, Martin Graber, Franz Fröschl, Thomas Lampe, Peter Koidl.



Die Haller Stadtfeuerwehr hat keine Nachwuchsprobleme: Auch heuer wurden wieder junge Feuerwehrmänner angelobt und eingekleidet.

HALL / Florianijünger

## Rührige Haller Feuerwehr

Zur 139. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall konnte Kdt. Karl Heinz Strickner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Stadtfeuerwehr Hall besteht derzeit aus 90 Aktiven und 19 Reservisten sowie den zwei Ehrenmitgliedern Mathias Gruber und Fred Hafner.

Die Haller Wehr kann eine beeindruckende Jahresbilanz 2006 aufweisen. Insgesamt waren im abgelaufenen Jahr 224 Einsätze zu bewältigen, was über 2.000 Einsatzstunden gleichkommt. 39 echte Brandeinsätze stehen dabei 80 technischen und 77 sogenannten Fehl- bzw. Täuschungsalarme gegenüber. Dazu kommen noch 16 Brandsicherheitswachen und 12 Sonntagsbereitschaftsdienste. Zusätzlich wurden zahlreiche Übungen, Schulungen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Einer der gefährlichsten Einsätze im Jahr 2006 war ein Gaseinsatz, die Gasleitung in der Schmiedgasse war mehrfach abgebohrt worden.

Der Ankauf der neuen Drehleiter, die Errichtung der Bezirkszentrale, die Ausrichtung des 125-Jahrbiläums des Bezirksfeuerwehr-

verbandes Innsbruck Land und die Umstellung auf die digitale Alarmierung durch die ILL (Integrierte Landes Leitstelle) sind einige der Highlights des Jahres 2007.

Auch heuer konnten wieder einige Junge angelobt werden: Markus Eler, Christian Kober, Philip Plattner, Clemens Pletzer und Mathias Vianello wurden Feuerwehrmänner. Für 25 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden Auszeichnungen verliehen an: Franz Fröschl, Christian Graber, Martin Graber, Peter Koidl und Thomas Lampe. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Manuel Lampe.



Ehrenmitglied der Haller Stadtfeuerwehr: Fred Hafner



Auch heuer wurden wieder junge Feuerwehrmänner angelobt.



Kdt. Strickner mit den Hauptfeuerwehrmännern (Alexander Trettler (li) und Manuel Lampe (rechts))



v.l.: Bezirksfeuerwehrinspektor Anton Larcher, Vzbgm. Harald Schweighofer, Christian Graber, Martin Graber, Franz Fröschl, Thomas Lampe, Peter Koidl und Kdt. Karl Heinz Strickner.

## STADTFEUERWEHR HALL

5. März 2007 EINSATZ

13,40h **Brandmeldealarm**  
wegen Flexarbeiten im Haus zum guten Hirten

7. März 2007 TIROL

Eine Aktion der Landesregierung und des Landesverbandes

Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 7. März 2007

### Tirol sucht Arbeitgeber mit Herz für die Feuerwehr

In Tirol werden bis Ende April die feuerwehrfreundlichsten Arbeitgeber gesucht und prämiert. Die Aktion wurde gestern aus der Taufe gehoben.

INNSBRUCK (mam). Sie sind immer da, wenn bei anderen mehr als nur der Hut brennt. Tirols 362 Freiwillige Feuerwehren rücken tagtäglich zu 34 Einsätzen aus. Egal, ob ein Haus in Flammen steht, Pkw die Straße blockieren oder eine ganze Region von Hochwasserschäden zu befreien ist – im Einsatzfall zählt jede Sekunde.

Umso mehr müssen die 23.000 aktiven Florianijünger auf das Entgegenkommen ihrer Arbeitgeber vertrauen. Sie müssen ihre Arbeitsplätze rasch und



LR Anton Steixner, Kurt Rammerstorfer (ORF), TT-Chefdekteur Frank Staud, Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erlar und WK-Boss Jürgen Bodenseer (v. l.) hoben gestern die tirolweite Aktion aus der Taufe.

unbürokratisch verlassen können. Neben Menschenleben retten die Feuerwehrleute aber auch pro Jahr Volksvermögen im Wert von 22 Millionen Euro.

Um dieses Entgegenkommen der Tiroler Wirtschaft gebührend zu würdi-

gen, haben der Landesfeuerwehrverband, die Tiroler Tageszeitung, das Land Tirol, die Wirtschaftskammer sowie der ORF-Tirol gestern die Aktion „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ ins Leben gerufen. „Unsere Akzeptanz in Tirol

ist hoch. Wir wollen in jedem Bezirk einen Arbeitgeber auszeichnen und damit danke sagen“, erklärt Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erlar. Die Prämierung soll am 27. April durch eine Jury stattfinden. Die Nominierungen erfolgen über die jeweiligen Feuerwehren in ganz Tirol.

Für Landesrat Anton Steixner soll die Aktion damit aber noch lange nicht zu Ende sein: „Mein Ziel ist es, sie auszudehnen.“ Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Bodenseer ortet indes auch einen imagemäßigen Gewinn für feuerwehrfreundliche Betriebe. Und TT-Chefdekteur Frank Staud meinte, er könnte ja das firmeneigene Motto „Wir sind TT“ in „Wir sind FF“ umwandeln.

10. März 2007 EINSATZ

14,00h **technisch**  
Aufbringen von Bindemittel nach Verkehrsunfall in der Schglöglstraße

11. März 2007 KAMERADSCHAFT

**Ski-optimal**  
**HOCHFÜGEN**  
**HOCH**  
**ZILLERTAL**  
**FÜGEN-KALTENBACH**



ERFAHRENE SKI-LEHRER  
EINGETRAGENE SKI-LEHRER  
EINGETRAGENE SKI-LEHRER  
EINGETRAGENE SKI-LEHRER

www.ski-optimal.at

INHALTE HOCHFÜGEN ZILLERTAL  
Stuhlschulstraße, 15A, A-6273 Fügen  
Tel. +43 (0)360 843 23  
Fax +43 (0)360 843 23  
Email: info@ski-optimal.at

INFORMATIONSSERVICE HOCHFÜGEN ZILLERTAL  
A-6272 Kallnach, Tirol  
Tel. +43 (0)360 843 23  
Fax +43 (0)360 843 23  
Email: info@ski-optimal.at

Schiausflug  
ins Zillertal



TRAUMWETTER



stehend: Mathias Nuding, Hansi Pletzer, Martin Skoficz, Hermann Neuner, Michael Neuner, Marco Dissertori, Daniel Neuner, Clemens Ochabauer, Hermann Bodner jun., Anton Guglhupf, Georg Strinitzer, Wastl Huplauf, Dominic Brugger, Karl Heinz Strickner, Robert Walder, Martin Graber  
liegend: Patrik Breitfelder, Thomas Fischer,



## STADTFEUERWEHR HALL

13. März 2007 EINSATZ

15,05h **technisch**  
Wasser rinnt nach Verstopfung vom 2. Ins 1.OG - Schlossergasse 12

20. März 2007 EINSATZ

21,40h **Brandeinsatz**  
Brand eines Mülleimers im Psychiatrischen Krankenhaus, Thurnfeldgasse

26. März 2007 EINSATZ

01,10h **Brandmeldealarm**  
bei Fa. Gaber am Löfflerweg

4. April 2007 EINSATZ

01,50h **Brandmeldealarm**  
im Fernheizwerk Obere Lend

4. April 2007 EINSATZ

21,10h **Brandeinsatz**  
Fahrzeugbrand auf der A 12 Fahrtrichtung Kufstein

7. April 2007 EINSATZ

13,30h **technisch**  
Assistenzeinsatz für ÖBB

8. April 2007 EINSATZ

02,13h **Brandeinsatz**  
Brand eines Tisches und einer Kommode

10. April 2007 EINSATZ

10,50h **Brandeinsatz**  
Sperrmüllbrand - Südtirolerstraße 4

Im Einsatz standen:

KDO  
TLF 1  
mit insgesamt 9 Mann und 9 Mann in Bereitschaft

Polizei Hall



Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 11. April 2007

### Abfallbrand in Hall erregte Aufsehen

HALL. Eine weithin sichtbare Rauchwolke südlich der Stadt Hall hat am Dienstagmittag für Aufsehen gesorgt. Vermutlich hatte das von Tieren angefressene Elektrokabel eines Häckslers alte Möbel, Styroporplatten, Textilien und Bauabfälle in Brand gesetzt. Hinweise auf Brandstiftung gebe es nicht, hieß es am Dienstag bei der Polizei. Die Feuerwehr Hall konnte das Feuer in kürzester Zeit löschen. Verletzt wurde niemand.

Heute wurde gegen 11:00 Uhr die Stadtfeuerwehr Hall zu einem Brand bei einem Einfamilienhaus gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde ein brennender Sperrmüllhaufen, der bereits auf die Fassade übergegriffen hatte, festgestellt.

Mittels HD-Rohr konnte der Brand rasch eingedämmt und gelöscht werden. Somit wurde auch ein Ausbreiten des Brandes auf den darüber liegenden Holzbalkon verhindert. Bei den Nachlöscharbeiten wurden auch die Fassadenplatten entfernt und auf Glutnester untersucht. Nach 30 Minuten konnte die Stadtfeuerwehr Hall wieder in das Gerätehaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

10. April 2007 EINSATZ

12,30h **technisch**  
Strassenreinigung nach Unfall am Sparbergg 1 mit TLF 1 und 7 Mann



## 10. April 2007 EINSATZ

**Tiroler Tageszeitung**

Donnerstag, 12. April 2007

### Holzerkleinerer stand in Flammen

HALL. Eine Stunde lang hielt am Dienstag nachmittag ein Brand die Feuerwehr Hall in Atem. Auf einem Firmenareal in der Oberen Lend war ein Holzerkleinerer in Brand geraten. Einige Mitarbeiter der Firma versuchten zwar das Feuer mit Hilfe von zwei Wasserschläuchen zu löschen – damit gelang es ihnen, die Ausbreitung des Brandes auf den angrenzenden Holzlagerplatz zu verhindern. Der Feuerwehr gelang es dann rasch, die Flammen einzudämmen.

Im Einsatz standen:  
KDO, TLF 1, TLF 2, WLF-LF, KÖF, DL 30,  
Last mit insgesamt 36 Mann  
Rotes Kreuz Hall  
Polizei  
Brandermittler der Polizei

## 13,29h Brandeinsatz

### Brand einer Häckselanlage bei Fa. Ragg - Obere Lend

Gegen 13.30 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall zur Brandbekämpfung in der Oberen Lend gerufen. Eine weithin sichtbare schwarze Rauchsäule ließ schon auf der Anfahrt eine größere Brandausdehnung befürchten, weshalb alle verfügbaren Löschfahrzeuge und Mannschaft an den Einsatzort gerufen wurden. Der als erster eintreffende Einsatzleiter stellte eine in Vollbrand stehende Häckselanlage fest. Der für den Betrieb notwendige Diesel förderte den Brandverlauf. Durch die ersten Löschmaßnahmen der Mitarbeiter des betroffenen Unternehmens konnte eine Ausbreitung auf die umliegenden Holzstapel und somit eine größere Brandkatastrophe verhindert werden. Die von der Feuerwehr eingesetzten drei Atemschutztrupps konnten den Brand schlussendlich gegen 14.00 Uhr unter Kontrolle bringen und um 14.30 Uhr Brand aus melden. Zur Sicherheit der eingesetzten Mannschaft stand während des gesamten Einsatzes ein RTW des Roten Kreuzes Hall in Tirol vor Ort in Bereitschaft. Noch während der Löscharbeiten nahmen Brandermittler der Polizei ihre Tätigkeit auf. Verletzt wurde niemand. Beim Häcksler dürfte es sich um einen Totalschaden handeln.



## 10. April 2007 EINSATZ

## 20,46h Brandeinsatz

### Müllbrand am Samerweg 35

## 16. April 2007 EINSATZ

## 15,40h Brandeinsatz

Brand eines Schrebergartenhauses gemeldet  
kein Einsatz erforderlich

## 16. April 2007 POLIZEI

### Hall hat neuen Polizeichef



Polizeichef Oskar Gallop (r.) mit Erich Engl. Foto: LPK

HALL. Seit 1. März ist Chefinspektor Erich Engl Kommandant der Polizeiinspektion Hall. Jetzt erhielt er von Tirols Polizeichef Oskar Galopp das offizielle Nennungsdekret überreicht. Der 50-jährige Engl ist seit 29 Jahren im Exekutivdienst tätig, davon 18 Jahre als dienstführende Beamter. Seit 1980 arbeitet er in der Polizeiinspektion Hall und war zuletzt 1. Stellvertreter des bisherigen Inspektionschefs.

**Tiroler Tageszeitung**

Samstag/Sonntag, 14./15. April 2007

## 17. April 2007 EINSATZ

## 18,20h technisch

Aufbringen von Ölbindemittel nach Motorschaden  
Rudolfstraße bis Breitweg

## 21. April 2007 EINSATZ

## 03,15h technisch

gestürzte Person in der Wohnung, Recheisstraße, eingeschlossen  
Einstieg mit Leiter

## STADTFEUERWEHR HALL

21. April 2007 HOCHZEIT



Unser Kamerad Reitstätter **Martin** und seine **Manuela** gaben sich am Samstag das **>JA WORT<**

Zuerst war natürlich das obligate Poltern angesagt



Wie es sich für eine "Feuerwehrochzeit" gehört waren wir natürlich mit einer Löschruppe und dem Kommando der Stadtfeuerwehr bei der Trauung in Sieglanger dabei. Mit viel Wasser wurde das Brautpaar vor der Kirche begrüßt.

Kommandant Karl Heinz Strickner überbrachte mit einem Blumenstraus dem etwas leicht durchfeuchteten Ehepaar die Glückwünsche der Haller Feuerwehrekameraden.



*22. Zeit sind wir stärker aber mit Euch nicht 23. braune*

24. April 2007 EINSATZ

13,05h **technisch**

Bergung einer abgestürzten Person auf der Baustelle Fassergasse

25. April 2007 EINSATZ

20,55h **technisch**

UMIT eingeschlossene Person in Drehtüre  
Einsatz nicht erforderlich



26. April 2007 KAMERADSCHAFT



Feuerwehrolympiade  
2. Bewerb Kegeln



ERGEBNIS KEGELN			
TEAM		RANG	PUNKTE
Jäger H.	Rogar M.	5	43
Visintainer Chr.	Zukanovic S.	1	50
Skoficz M.	Lechner K.	9	39
Graber H.	Graber Chr.	11	37
Steinlechner J.	Pfleger A.	10	38
Zöschg J.	Staud S.	6	42
Neuner D.	Ochabauer Cl.	20	28
Geisler D.	Chesi Cl.	2	48
Strickner K.H.	Kraus M.	4	44
Steinichner M.	Plattner Ph.	3	46
Neuner F.	Brugger D.	21	27
Bodner H.	Moritz H.	13	35
Walder R.	Graber M.	19	29
Strimitzer G.	Staud L.	17	31
Chesi P.	Erier M.	25	23
Breitfelder P.	Dissertori M.	6	42
Keller Cl.	Reitsätter M.	8	40
Auer D.	Vianello M.	26	22
Baur A.	Kobler Chr.	22	26
Svehla J.	Fischer Th.	14	34
Penz Chr.	Nuding M.	23	25
Steinmayr A.	Sartori Chr.	24	24
Neuner M.	Hözl P.	11	37
Neuner H.	Huber G.	15	33
Graber W.	Hafner F.	18	30
Lampe Th.	Pletzer H.	16	32
Eski E.	Özkan T.	n. anw.	0
Sopijani F.	Sahbaz F.	n. anw.	0



27. April 2007 EINSATZ

07,02h **Brandmeldealarm**  
Fa. Isosport - Dinkhauserstraße

2. Mai 2007 EINSATZ

13,25h **Brandmeldealarm**  
im Fernheizwerk Obere Lend

5. Mai 2007 EINSATZ

22,25h **technisch**  
Abdichten eines Daches in der Sewerstraße



### 5. Mai 2007 HOCHZEIT

Am Samstag, den 05. 05. 2007 fand in der Jesuitenkirche in Hall die Hochzeit unseres Kameraden und Schriftführers Thomas Lampe mit seiner Doreen statt. Nach einigen Probejahren gaben Sie sich im Beisein Ihres Sohnes Fabian (6 Monate), Eltern und Geschwister, Freunde und Verwandte und natürlich auch der Stadtfeuerwehr Hall das „Ja-Wort“.

Nach der kirchlichen Trauung wurde das Brautpaar von unserem Kdt. Stv. Robert Walder mit einem Regenschirm empfangen und durch ein Wassertor, das mit vier C-Strahlrohren erzeugt wurde, geschickt.

Am Ende des „Monsunregens“ wurde das Brautpaar vom Kommandanten Karl Heinz Strickner mit einem Blumenstrauß empfangen. Dieser überbrachte Thomas und Doreen die besten Glückwünsche im Namen des Kommandos und von den Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall auf den gemeinsamen Weg durch das Eheleben.



Während der Agape musste die Braut ihr schönes Hochzeitskleid trocknen – die Ursache hierfür sind nur Spekulationen (entweder war es der zwischenzeitlich eingesetzte Regen oder der zu kleine Regenschirm oder doch vielleicht zwei C-Strahlrohre zu viel?)



## 6.Mai 2007 EINSATZ



### 00,50h **technisch** Verkehrsunfall in der Salzburgerstraße

Auf der B171, Höhe Fa. Schmiedl kam es heute knapp nach Mitternacht zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein PKW mit zwei Insassen prallte gegen eine Gartenmauer und anschließend mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Einer der Insassen konnte sich selbst aus dem schwer beschädigten Fahrzeug befreien.

Zur Bergung des zweiten Verletzten wurde die Stadtfeuerwehr Hall angefordert. Bereits bei der Anfahrt wurde vom Einsatzleiter entschieden, die Unfallstelle von beiden Seiten anzufahren um so einen möglichst raschen Bergeinsatz aufzubauen. Nach dem Eintreffen wurde sofort der notwendige Brandschutz aufgebaut und das verunfallte Fahrzeug gesichert.

In Absprache mit dem Notarzt wurde das Fahrzeug auf der Beifahrerseite mittels Bergescherer und Spreizer zur schonenden Patientenbergrung geöffnet.

Bei diesem Einsatz konnte die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtfeuerwehr Hall, dem Roten Kreuz Hall mit Einsatzleiter, dem Notarzt und der Polizei Hall wieder einmal bewiesen werden.

Ebenso konnte die seit Monaten geübte neue Einsatztaktik bei Verkehrsunfällen erfolgreich umgesetzt werden.



Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 1, SRF und MTF mit 18 Mann und 4 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Polizei Hall  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall

## 13.Mai 2007 EINSATZ

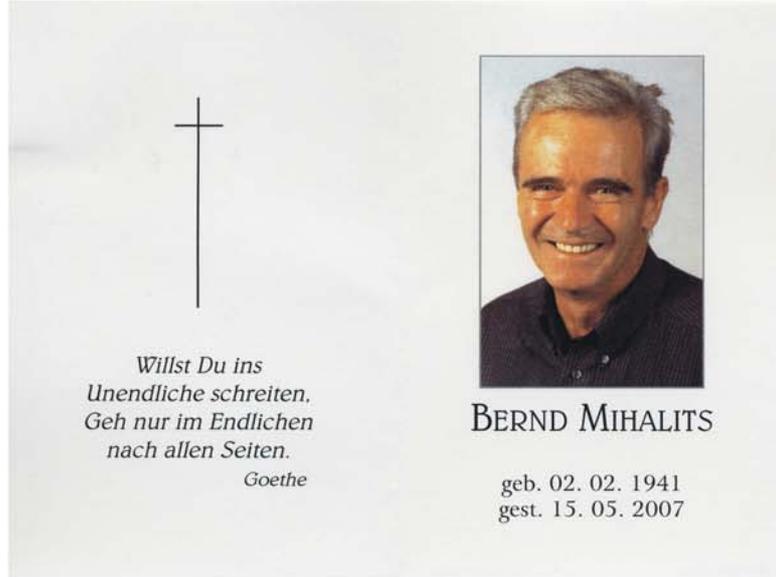
### 07,30h **Brandeinsatz** Brand bei Fa. Ragg in der Oberen Lend



## STADTFEUERWEHR HALL

15. Mai 2007 TODESFALL

OBM Bernd Mihalits, am 19. April 1960 in die Feuerwehr eingetreten, als Zugskommandant und Funkbeauftragter 1988 in die Reserve übergetreten, am 15. Mai 2007 verstorben



22. Mai 2007 EINSATZ

01,00h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus - Fehlalarm

24. Mai 2007 LAND TIROL

Jemand versucht die Freiwilligen Feuerwehren zu reduzieren

Tiroler Tageszeitung

Donnerstag, 24. Mai 2007



In Tirol existieren 340 freiwillige Feuerwehren, obwohl es nur 279 Gemeinden gibt.

### Feuerwehr schreit gegen Abbau auf

Ein Experte kritisiert die Ineffizienz der Feuerwehren. Diese setzen sich vehement zur Wehr und verweist auf gewachsene Strukturen.

INNSBRUCK (mir). Zu viele Feuerwehren, die übermäßig ausgerüstet sind – das kritisierte Helfried Bauer vom Zentrum für Verwaltungsforschung bei einem Experten-Gespräch in Innsbruck. Sein Rat: Feuerwehren zusammenzulegen. Die Aussage schlug ein wie eine Bombe. Die

als Zwielf des Guten an: „Das sind gewachsene Strukturen. Würde man Wehren zusammenlegen, würden wir Leute verlieren“, bedürchtet er.

Innsbrucks Branddirektor Erwin Reichel verweist aber auf die erfolgreiche Zusammenlegung in Oberperfuss: „Dort zogen vier Feuerwehren in ein neues Haus. Bei der Geräteaanschaffung, mag die Kritik von Bauer stimmen. Das dient aber der Motivation der freiwilligen Mitarbeiter.“

Grundsätzlich könne man laut Reichel überall sparen, aber auf Kosten der Sicherheit: „Beim Hochwasser 2005 war jeder froh, dass es so viele Feuerwehren gibt“, erinnert er.

Auch Landesrat Toni Steixner springt für die Feuerwehr in die Bresche: „Bei großen Gerätschaften gibt es eine regionale Verteilung. Zudem werden zahlreiche Spezialaufträge wahrgenommen.“ Die Kritik kann er



„Die Gemeinden müssen sowieso nur die Geräte zahlen.“  
KLAUS ERIKER

Helfer fühlen sich ungerecht behandelt.

„Immer, wenn gerade keine Katastrophe oder kein Unglück passiert ist, beginnt die Diskussion über Einsparungen“, schimpft Landesfeuerwehrkommandant Klaus Eriker. Die flächendeckende Feuerwehrbereitschaft sei seiner Meinung nach jedoch absolut notwendig. „Die Gemeinden müssen sowieso nur die Ausrüstung zahlen“, verweist er auf die freiwillige Arbeit.

Dass es bei 279 Gemeinden 340 Feuerwehren gibt, sieht Eriker nicht



„Die Feuerwehren verdienen kein Drumherumgerede.“  
TONI STEIXNER

daher nicht verstehen: „Die Feuerwehren verdienen höchsten Respekt und kein Drumherumgerede.“

**25.Mai 2007 EINSATZ**

14,30h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus - Fehlalarm

**27.Mai 2007 EINSATZ**

22,05h **technisch**  
aufbringen von Bindemittel nach Verkehrsunfall - Untere Lend

**28.Mai 2007 EINSATZ**

09,24h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus - keine Ausfahrt erforderlich

**30.Mai 2007 EINSATZ**

18,15h **Brandeinsatz**  
LKW Brand auf der A 12 Richtung Kufstein  
vor Eintreffen gelöscht

**11.Juni 2007 EINSATZ**

22,05h **technisch**  
gefährlichen Ast in der Speckbacherstraße entfernt

**14.Juni 2007 INTERNET**

### Flughelferübung in Scharnitz



Vortrag



Landung EC 135



Aufbau des Beckens



Legen der Löschleitung

Am 12.05.07 konnten die Flughelfer Innsbruck-Land bei einer gemeinsamen Übung mit der Feuerwehr Scharnitz ihre Schlagkraft unter Beweis stellen. Neben der von der Feuerwehr Scharnitz organisierten Abschnittsübung nahmen auch noch weitere Feuerwehren des Abschnittes sowie die Kameraden aus dem benachbarten Bayern teil.

Als Organisator dieser grenzüberschreitenden Übung hatte unserer Flughelferkamerad und gleichzeitig Kommandant der Feuerwehr Scharnitz Ihnenberger Christian alle Fäden fest in der Hand.

Für die Waldbrandübung stand uns für die Dauer von 2 Stunden eine EC135 des ÖAMTC am späteren Nachmittag zur Verfügung. Für die teilnehmenden Wehren stand vorher jedoch ein Referat von unserem Sachgebietsleiter Degenhart Jörg auf dem Programm. Vermittelt wurden in Kurzform die wichtigsten Punkte beim Einsatz mit den Fluggeräten. Anforderung, Einsatzmöglichkeiten, Einsatzgrenzen sowie die Gefahrenbereiche der Hubschrauber wurden der teilnehmenden Mannschaft hinreichend erörtert. Im anschließenden praktischen Teil wurde durch die Flughelfer im Stationsbetrieb der Umgang mit der Flughelferausrüstung demonstriert. Anwendung des ALU-Behälters, Funktion der Löschkübel sowie Lastentransport waren nur einige der Themen.

Bestens vorbereitet konnte so die Waldbrandübung begonnen werden.

Zuerst wurden 12 Personen am Tau zum Brandherd geflogen. Dann erfolgte der Transport von Schlauchmaterial sowie einer Tragkraftspritze. Zuletzt wurde der 6.000 Liter Alu-Behälter vor Ort in Stellung gebracht und mit Wasser aus dem Bambi-Bucket befüllt. Zwischenzeitlich wurde von den Feuerwehrmännern die Löschleitung aufgebaut und anschließend die Brandbekämpfung durchgeführt. Nach erfolgtem "Brand aus" wurden alle Gerätschaften wieder zurückgebaut und zum Absprungplatz zurückgeflogen. Zuletzt wurde die eingesetzte Mannschaft wieder ausgeflogen. Zu Beachten ist, dass seit Beginn der Waldbrandübung erst 1 Stunde und 10 Minuten vergangen waren.

Dies zeigt, dass die praxisorientierte Ausbildung Ihre Früchte trägt. Das gezeigte Modell wurde bereits vielfach bei Waldbrandeinsätzen mit Erfolg umgesetzt.

Auch unserem Kamerad Ihnenberger Christian wird diese Übung noch länger in Erinnerung bleiben, erhielt er doch hierbei seine "Flughelfertaufe" im 3.000 Liter fassenden Wasserbecken ;-)

**15.Juni 2007 EINSATZ**

18,45h **technisch**  
Ölspur von Speckbacherdenkmal bis Scheidensteinstraße entfernt

**16.Juni 2007 EINSATZ**

12,00h **technisch**  
Pumparbeiten im Keller - Zollstraße 14d

18. Juni 2007 EINSATZ

17,50h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus

19. Juni 2007 EINSATZ

14,00h **technisch**  
Deckeneinsturz im Haus Münzergasse 2



„Wie nach einem Erdbeben“ schilderte Einsatzleiter Robert Walder die Situation im Hausinneren auf einer Baustelle in Hall. Gegen 14.00 Uhr kam es zu einem Teileinsturz eines denkmalgeschützten Hauses, das zurzeit saniert wird. Auf einer Fläche von ca. 100m<sup>2</sup> brachen fünf Geschoßdecken samt Wänden in sich zusammen und begruben einen Bauarbeiter in den Schuttmassen. Der Schuttkegel reichte vom Erdgeschoß bis in das erste Obergeschoß. Massen aus Bauschutt, Holzbalken und Brettern erinnerten an Eindrücke aus Erdbebengebieten. Zwölf Arbeiter konnten das Haus rechtzeitig verlassen bzw. hielten sich nicht im Gefahrenbereich auf.

Nach der Ersterkundung durch den Einsatzleiter wurde die Suche nach dem Vermissten mittels Wärmebildkamera, Ausleuchten der Hohlräume und durch „Zurufen“ begonnen. Ebenso wurde sein Handy angewählt - jedoch alles ohne Erfolg. Erschwert wurde die Arbeit der Stadtfeuerwehr Hall durch lose Holzbalken und Schuttresten die sich in der Höhe der entstandenen Halle verteilten. Wie ein Mikadospiel verglichen Feuerwehrmänner die gefährliche Situation der Verschüttetensuche. Versuchte man im Schuttkegelbereich Trümmer zu entfernen, rutschten von oben Teile nach. Hinzu kam, dass durch den Einsturz die Auflager des Dachstuhles nicht mehr vorhanden bzw. geschwächt waren. Auch ein freistehender Kaminkopf drohte in die Halle einzustürzen. Betroffen war auch eine Feuermauer zu einem Nachbarobjekt das zur Evakuierung des Wohnhauses führte.

Zur Unterstützung der Stadtfeuerwehr Hall wurde die Berufsfeuerwehr Innsbruck und die FF Mühlau mit einer Trümmerkamera und eines Schallortungsgerätes gerufen. Auch diese Hilfsmittel blieben ohne Erfolg. Die eingesetzten Spürhunde der Polizei konnten den Vermissten ebenso nicht aufspüren. Auf Grund des Eigenschutzes der Helfer mussten nun der Dachstuhl und die angrenzenden Gebäudeteile gesichert werden. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte dafür von Privatfirmen mit „schweren Gerätschaften“. Als das Betreten des Schuttkegels wieder für die Hilfsmannschaften möglich war, konnte nur mit Schaufel und Händen nach dem Verschütteten gesucht werden. Hierzu wurden an mehreren Stellen „Menschenschlangen“ gebildet, die Stein für Stein, Brett für Brett nach außen beförderten. Im Erdgeschoß wurde vorsichtig mit einem kleinen Bagger der Bauschutt entfernt. Gegen 01.15 Uhr konnte der vermisste Arbeiter leider nur mehr tot geborgen werden.

Ein großer Dank gilt allen Hilfsmannschaften: Berufsfeuerwehr Innsbruck, FF Mühlau, FF Absam die ebenso mit bloßen Händen nach dem Verschütteten suchten und auch die Verpflegung übernahm, dem Rettungsdienst samt Notarzt, der Polizei mit ihren Hunden und auch all den privaten Firmen die im Einsatz standen. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte gegen 03.30 Uhr wieder in das Gerätehaus einrücken. Weitere Berichte entnehmen Sie bitte aus den Webseiten der beteiligten Hilfsorganisationen und aus den Medien.

#### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 1, TLF 2, SRF, Last und MTF mit 50 Mann

BF Innsbruck, FF Mühlau, FF Absam

Polizei Hall  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall  
und zahlreiche private Firmen



## Schwierigster Einsatz bei Hauseinsturz

Der Einsturz eines Wohnhauses in der Münzergasse in Hall, am 19. Juni hat einen intensiven Feuerwehr- und Rettungseinsatz ausgelöst. Die von der Stadtfeuerwehr Hall, verstärkt durch die Berufsfeuerwehr Innsbruck, Freiwillige Feuerwehr Mühlau, Freiwillige Feuerwehr Absam, die Rettung Hall sowie die Polizeikräfte durchgeführten Hilfeleistungen haben gezeigt, dass die Absprache und Koordination des Einsatzes ausgezeichnet funktionierten. Die umfangreichen Sicherungs-, Grabungs- und Sucharbeiten waren äußerst schwierig und gefährlich. Mannschaften, Gerätschaften und Technik

konnten dabei in beispielhafter Weise zum Einsatz gebracht werden.

Namens der Stadtgemeinde Hall darf ich den Kommandanten, allen Feuerwehrmännern und Einsatzkräften für diese wertvolle Hilfestellung Dank und Anerkennung aussprechen. Auch den Anrainern ist für das Verständnis und die Mithilfe zu danken.

Den Angehörigen des bei diesem Hauseinsturz verunglückten Arbeiters, der leider nur mehr tot geborgen werden konnte, gilt meine aufrichtige Anteilnahme.

Bürgermeister Leo Vonmetz





Feuerwehrmänner versuchten einen Tunnel durch den Schutt zu graben. Foto: Kächler

## Arbeiter unter Trümmern

HALL (TT-upf, mak). Kurz nach 14 Uhr sind am Dienstag in Hall drei Stockwerke eines über 600 Jahre alten Stadthauses in sich zusammengebrochen. Zwölf Arbeiter, größtenteils aus Polen, konnten aus dem Gebäude flüchten. Ein Arbeiter wurde von den Unmengen an Trümmern verschüttet. Feuerwehren von Hall bis Innsbruck durchsuchten die Ruine mit Infrarot- und Schallsensoren, jedoch ergebnislos. Auch Erdbeben-Suchhunde konnten den Arbeiter nicht orten. Die Suche dauerte bis in die Nachtstunden an. Seite 5

Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 20. Juni 2007

### TIROL AKTUELL



Die Trameden stürzten zwei Stockwerke in die Tiefe (l.). Die Helfer gruben sich händisch durch die Schuttmassen. Foto: Kächler

Zwölf Arbeiter konnten sich retten – Gefährlicher Einsatz für die Feuerwehren

## Verzweifelte Suche in Hall: „Es war wie ein Erdbeben“

Knapp nach Mittag stürzte gestern ein historisches Haus in Hall ein. Ein Arbeiter wurde verschüttet. Bis in die Nachtstunden wurde nach dem Mann gesucht.

HALL (upf, mak). Mit einem riesigen Knall, so schildern es die Nachbarn, stürzte das über 600 Jahre alte Haus hinter dem Münzerturm ein. Zwölf Arbeiter konnten sich in letzter Sekunde retten, ein dreizehnter wurde unter den Trümmern verschüttet. Binnen Minuten wurde von Feuerwehr und Rettungskräften die Suche aufgenommen – unter Lebensgefahr. Weitere Gebäudeteile drohten nachzustürzen. Die historische Tramede hatte zwei Stock-

werke durchschlagen. „Ich stand gerade in der Küche, als es krachte. Es war wie ein Erdbeben.“ Ist Nachbarin Hasmet Güzel geschockt. Während sich die Feuerwehrleute händisch durch die Tonnen von Schutt gruben, saßen sechs der polnischen Arbeiter schwer geschockt im Hof der Bauruine und warteten. Eine Frau des Kriseninterventionsteams sprach den Männern Mut zu. Immer wieder würden sie gefragt, ob sie sich sicher seien, dass ihr Kollege beim Einsturz noch im Gebäude war. Ein Arbeiter meinte: „Wir haben ja kurz vor dem Einsturz noch zusammen gegessen. Er war sicher drin!“ Auf die Frage, ob sich ihr Kollege möglicherweise

an einem geschützten Platz im Gebäude befunden hat und so eine Chance haben könnte, schüttelte der Mann nur den Kopf und schaute



„Es war wie ein Erdbeben. Plötzlich flog die Küchentür aus den Angeln.“ HASMET GÜZEL Foto: Helfersbach

mit starrem Blick auf den Boden. Erst als der Truppleiter aus der Ruine kam und mit deutschem Akzent fragte, „wer fit ist“, sprangen die Polen allesamt auf. Zwei

Männer nahm der Deutsche mit sich, um Stahlstützen und Bretter in die Ruine zu schleppen und damit jene Bereiche abzusichern, wo die Feuerwehrleute gruben.

Die verzweifelte Suche ging bis in die Nacht ohne Pause weiter. Mit schwerem Gerät wurden immer wieder Balken durch das Dach gehoben, anschließend gruben Feuerwehrleute weiter. „Wir machen die Nacht durch, bis wir ihn haben!“, betonte Einsatzleiter Robert Walder am späten Abend.

Über die Unfallursache machte sich am Dienstag noch niemand Gedanken. „So etwas ist in meiner 26-jährigen Tätigkeit noch nie passiert“, ist Werner Jud vom Denkmalamt entsetzt.



120 Helfer und dutzende Einsatzfahrzeuge waren in Hall vor Ort. Foto: Helfersbach

### DAS GEBÄUDE

Bei der Haller Stadterhebung vor 600 Jahren stand das Haus in der Münzergasse bereits. Sogar ein Teil der Stadtmauer wurde miteinander gebaut. Eine Seite des Hauses war lange ein Innschiffer-Lager. Derzeit wird es in ein Wohnhaus mit 20 Einheiten umgebaut. Die Trameden bestehen aus Holz und sind – wie damals üblich – mit Schutt aufgefüllt.



Donnerstag, 21. Juni 2007



Gestern waren die Sachverständigen an der Unfallstelle am Wort – ein Gutachten wird erstellt. Foto: Pöschner

## Ursache für Einsturz weiter im Dunkeln

Die Suche nach der Ursache für den Deckeneinsturz läuft in Hall auf Hochtouren. Ein deutscher Arbeiter starb unter den Trümmern.

HALL (mak). Gespenstische Stille herrschte gestern Vormittag auf der Baustelle in der Haller Münzergasse – nach der Tragödie am Tag zuvor steht die Baustelle still. „Gegen ein Uhr Früh haben wir den verschütteten Mann gefunden“, informiert Feuerwehr-Einsatzleiter Robert Walder. Der Arbeiter – ein 45-jähriger Deutscher aus Chemnitz – lag unter Tonnen von

Deckenteilen begraben. „Wir mussten rund 20 Tonnen Schutt zum Teil handisch wegräumen, ehe wir den Toten fanden“, ist Walder entsetzt. Eine Untersuchungskommission, unter anderem bestehend aus Polizisten, einem Statiker und einem Arbeitsinspektor, hat das Gebäude bereits inspiziert. „Über die Einsturzursache gibt es noch nichts zu sagen“, betont der Gerichtssachverständige Peter Anich. Unter anderem werden die Baupläne unter die Lupe genommen. „Die Baustelle bleibt vorerst gesperrt“, kündigte Anich an.

## Der Bürgermeister der Stadt Hall in Tirol



Stadtamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2  
A-6060 Hall in Tirol, Postfach 81

Stadtfirewehr Hall  
Berufsfeuerwehr Innsbruck  
Freiwillige Feuerwehr Mühlau  
Freiwillige Feuerwehr Absam  
Freiwillige Rettung Hall  
Polizeiinspektion Hall  
Bezirkspolizeikommando Hall

Telefon 05223/5845-222  
Fax 05223/5845-223  
e-mail stadtamt@stadthall.at  
homepage www.stadthall.at  
Datum 21. Juni 2007

**Betreff: Einsatz am 19.6.2007**

Sehr geehrte Kommandanten!  
Sehr geehrte Einsatzkräfte!

Der Einsturz eines Wohnhauses in der Münzergasse in Hall in Tirol, am 19.6.2007, hat einen intensiven Feuerwehr- und Rettungseinsatz ausgelöst. Die von der Stadtfirewehr Hall, verstärkt durch die Berufsfeuerwehr Innsbruck, Freiwillige Feuerwehr Mühlau, Freiwillige Feuerwehr Absam, die Rettung Hall sowie die Polizeikräfte durchgeführten Hilfeleistungen haben gezeigt, dass die Absprache und Koordination des Einsatzes ausgezeichnet funktioniert haben. Die umfangreichen Sicherungs-, Grabungs- und Sucharbeiten waren äußerst schwierig und gefährlich. Mannschaften, Gerätschaften und Technik konnten dabei in beispielhafter Weise zum Einsatz gebracht werden.

Namens der Stadtgemeinde Hall in Tirol darf ich den Kommandanten, allen Feuerwehrmännern und Einsatzkräften für diese wertvolle Hilfestellung Dank und Anerkennung aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

  
(Leo Vonmetz)

21.Juni 2007 EINSATZ

00,35h **Brandmeldealarm**  
bei Fa. Eisenkies Schlöglstrasse

21.Juni 2007 EINSATZ

12,35h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus

21. Juni 2007 KAMERADSCHAFT



Feuerwehrolympiade  
3. Bewerb Blatttschiessen

ERGEBNIS BOCCIA			
TEAM		RANG	PUNKTE
Jäger H.	Rogar M.	8	40
Visintainer Chr.	Zukanovic S.	5	43
Skoficz M.	Lechner K.	5	43
Graber H.	Graber Chr.	8	40
Steinlechner J.	Pfleger A.	3	46
Zöschg J.	Staud S.	1	50
Neuner D.	Ochabauer Cl.	5	43
Geisler D.	Chesi Cl.	8	40
Strickner K.H.	Kraus M.	15	33
Steinlchner M.	Plattner Ph.	15	33
Neuner F.	Brugger D.	8	40
Bodner H.	Moritz H.	15	33
Walder R.	Graber M.	15	33
Strimitzer G.	Staud L.	15	33
Chesi P.	Erlor M.	15	33
Breitfelder P.	Dissertori M.	15	33
Keller Cl.	Reitstätter M.	15	33
Auer D.	Vianello M.	2	48
Baur A.	Kobler Chr.	8	40
Svehla J.	Fischer Th.	8	40
Penz Chr.	Nuding M.	4	44
Steinmayr A.	Sartori Chr.	15	33
Neuner M.	Hözl P.	n. anw.	0
Neuner H.	Huber G.	15	33
Graber W.	Hafner F.	n. anw.	0
Lampe Th.	Pletzer H.	8	40
Eski E.	Özkan T.	15	33
Sopijani F.	Sahbaz F.	n. anw.	0



26./28. Juni 2007 LAND TIROL

Tiroler Tageszeitung

Dienstag, 26. Juni 2007

KOPF DES TAGES

KLAUS ERLER

Der Mann mit dem markanten Kommando

Mit seinen 198 Zentimetern Länge ist Klaus Erler ein Bär von einem Mann. Und das muss er auch sein – immerhin dirigiert der Telfener seit fünf Jahren die rund 32.000 Tiroler Florianjäger. Nach den Vorkommissionen beim Nassbewerb in Pfunds greift der 55-Jährige jetzt scharf durch. Die meisten seiner Kameraden zollen ihm dafür Respekt.

Erlor, der in Vomperbach einen Lebensmittelladen betreibt, hat das Feuerwehrgeschäft in die Wiege gelegt bekommen. Vater Rudolf Erler war Begründer der Freiwilligen Feuerwehr Vomperbach. Obwohl das Eintrittsalter bei der Feuerwehr mit 16 Jahren angesetzt ist, war der großgewachsene Bub schon mit 14 Jahren dabei. Ab diesem Zeitpunkt legte er eine Bilderbuchkarriere hin – mit 21 Jahren war er Bezirkschriftführer, mit 36 Jahren stand er an der Spitze des Schwazer Bezirksverbandes. Seit fünf Jahren ist Erler oberster Chef der Tiroler Feuerwehren. Besonders

in den vergangenen Jahren ist die Frauenquote gestiegen – auch das ist ein Verdienst Erlers.

Die Feuerwehr hält den engagierten Funktionär fast 365 Tage im Jahr auf Trab. Die wenige freie Zeit widmet er der Familie – Frau Hermine und den drei Kindern. Ohne deren Rücken- deckung hätte er die Funktion nicht übernehmen können, sagt Erler und räumt ein, dass keine Zeit für ein anderes Hobby bleibt (mak).



Tiroler Tageszeitung

Samstag/Sonntag, 30. Juni/1. Juli 2007

Brandalarm in Feuerweherschule

TELFs. Die Feuerwehr Telfs wurde am Donnerstagabend zu einem Brandalarm in der Feuerweherschule gerufen, da starker Rauch aus der Atemschutzwerkstätte der Schule quoll. Im Kompressorraum fanden die Helfer schließlich den Grund für den Rauch. Ein Kompressor war heiß gelaufen. Der Ölfilm an der Maschine hatte zur Raumentwicklung und so zur Auslösung des Feuermelders geführt.



## STADTFEUERWEHR HALL

27.Juni 2007 EINSATZ

21,00h **technisch**  
aufbringen von Bindemittel nach Ölaustritt von PKW  
Milsersstraße - Ecke Schulgasse

29.Juni 2007 EINSATZ

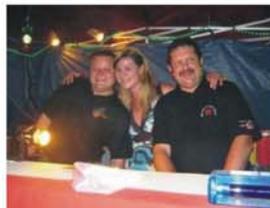
08,55h **Brandeinsatz**  
Brand eines Müllkübeln am alten Bauhof in der Münzergasse

1.Juli 2007 EINSATZ

09,12h **technisch**  
Wohnungseinstieg über Leiter in der Schergentorgasse 3 für RK

6. + 7.Juli 2007 KAMERADSCHAFT

Haller Stadtfest



## STADTFEUERWEHR HALL

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 8.Juli 2007 EINSATZ    | 20,00h <b>Brandmeldealarm</b><br>Psychiatrisches Krankenhaus - Fehllarm durch Rauch  |
| 9.Juli 2007 EINSATZ    | 06,45h <b>Brandmeldealarm</b><br>Psychiatrisches Krankenhaus - Fehllarm durch Defekt |
| 11.Juli 2007 EINSATZ   | 05,35h <b>Brandmeldealarm</b><br>Fa. Gaber Löfflerweg                                |
| 12.Juli 2007 EINSATZ   | 02,10h <b>Brandmeldealarm</b><br>Fa. Milford Schglöglstraße                          |
| 13.Juli 2007 EINSATZ   | 07,35h <b>Brandmeldealarm</b><br>Fa. Milford Schglöglstraße                          |
| 13.Juli 2007 EINSATZ   | 17,50h <b>Brandmeldealarm</b><br>Fa. Dinkhauser Brixnerstraße                        |
| 17.Juli 2007 EINSATZ   | 18,45h <b>technisch</b><br>Ast mit Bogensäge entfernen - Sammelinsel Stolzstraße     |
| 20.Juli 2007 TODESFALL | <b>FT Werner Ziegler (unser Gifti)</b> ist zu seinem Schöpfer heimgekehrt            |



Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

**FT Ing. Werner Ziegler**

Ausschussmitglied der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol a. D.  
Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol,  
des Verdienstzeichens 3. Stufe des österreichischen  
Bundesfeuerwehrverbandes und des Verdienstzeichens in Silber  
des Landesfeuerwehrverbandes Tirol

der am 20. Juli 2007 seinen letzten Weg angetreten hat.  
Werner war mit seinem Fachwissen in allen Bereichen der Chemie  
ein verlässlicher Kamerad in der Stadtfeuerwehr Hall,  
ein kompetenter Partner des Landesfeuerwehrverbandes Tirol und  
des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes,  
was sich in den zahlreichen Auszeichnungen widerspiegelt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Gut Heil!  
Deine Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall



*Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Berg zu steil  
und das Atmen zu  
schwer wurde,  
legte er den Arm um  
unsere lieben Werner  
und sprach:  
Komm' heim!*



**Werner Ziegler**  
geb. 2. 4. 1933  
gest. 20. 7. 2007

Am 2. April 1933 in Wien Schwechat geboren, war er schon während des Krieges in der Volksschule Kitzbühel. Nach der HTL war er in Wien bei Mobil Oil Laborchemiker und für den Brandschutz zuständig. 1960 zog es ihn wieder nach Tirol, wo er in Innsbruck ein Fotogeschäft führte und 1967 nach Absam zur Fa. Montavit wechselte.

Am 1. Mai 1976 trat er in die Feuerwehr Hall ein, wo er am 28. Februar 1977 angelobt wurde. Er war im wesentlichen für den Bereich Gefahrenstoffe zuständig, führte auf diesem Gebiet auch die Ausbildung der Kameraden durch und war auch lange Zeit im Feuerwehr Ausschuss tätig.

Am 31. Dezember 1998 ist er in den Reservekader übergetreten.

Am Begräbnis nahmen 25 Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall, sowie 15 Feuerwehroffiziere aus dem Abschnitt und dem Bezirk teil. Bezirksfeuerwehrkommandant Peter Hölzl hielt dem Verstorbenen eine würdige Ansprache.



## 21. Juli 2007 EINSATZ

Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall: KDO, TLF 1, SRF und MTF mit 22 Mann und 5 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Polizei Hall  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall

00,07h **technisch**

Bergung einer eingeklemmten Person aus einem PKW in der Zollstraße

Kurz nach Mitternacht wurde die Stadtfirewehr Hall zu einem schweren Verkehrsunfall bei der Kreuzung B171/Zollstraße gerufen. Ein junger Autofahrer war nach einem Aufprall gegen eine Gartenmauer in seinem Auto eingeklemmt.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters wurde der Verunfallte bereits vom Notarzt versorgt. Sofort wurde ein dreifacher Brandschutz aufgebaut, alle Hilfsmittel für eine Menschenrettung aus einem Fahrzeug vorbereitet und die Unfallstelle abgesichert.

Nach der Absprache der beiden Einsatzleiter und dem Notarzt wurde die B-Säule auf der Fahrerseite mittels hydraulischem Rettungsgerät entfernt und die Fahrertüre aufgespreizt. Somit konnte der Patient schonend aus dem Fahrzeug befreit werden. Anschließend wurde die Unfallstelle noch gesäubert.

Nach 50 Minuten konnte die Mannschaft der Stadtfirewehr Hall wieder in das Gerätehaus einrücken.

Bezirks  
Blatt

1. August 2007



Gegen die Gartenmauer in der Haller Zollstraße krachte kürzlich ein Pkw. Der junge Fahrer wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt, woraus ihn die Stadtfirewehr Hall mit Bergeschere befreien musste. Foto: privat



## 21. Juli 2007 EINSATZ

Tiroler Tageszeitung  
Montag, 23. Juli 2007



Flammen loderten neben der Brennerautobahn. Foto: NÖL/ÖBB

### Waldbrand legte Brennerstrecke lahm

PATSCH (upf.). Regen hat Sonntag Früh auch die letzten Glutnester nach dem Böschungsbrennbrand in Patsch gelöscht. Zuvor hatten fast 300 Feuerwehrleute aus dem Großraum Innsbruck und zwei Hubschrauber am Samstagnachmittag im schwer zugänglichen Gebiet erfolgreich gegen die Flammen angekämpft. Die Brandursache war auch am Sonntag noch

unklar. „Wir müssen erst noch einige offene Fragen mit den ÖBB klären“, hieß es beim Brandermittler der Polizei. Durch das Feuer kam es am Samstagnachmittag zu umfangreichen Behinderungen auf der Brennerstrecke. Sogar die Brennerautobahn und die Bahnstrecke mussten vorübergehend gesperrt werden. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand.

20,00h **Brandeinsatz**

Assistenz bei Waldbrand in Patsch

Am 21. Juli kam es am frühen Nachmittag zu einem Waldbrand in der näheren Umgebung der Europabrücke. Die Brenner-Bahnstrecke musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden, ebenso kam es zu einer kurzen Sperre der A13 aufgrund der starken Rauchentwicklung. Es wurde Großalarm für die Feuerwehren der Abschnitte des Mittelgebirges sowie des Wipptals ausgelöst. Innerhalb kürzester Zeit standen ca. 250 Mann sowie ca. 30 Fahrzeuge und zwei Helikopter im Einsatz. Am späten Nachmittag wurden dann die Flughelfer des Bezirkes Innsbruck-Land alarmiert von unserer Feuerwehr rückten zwei Kameraden zur Einsatzstelle aus. Gegen 20:00 Uhr wurde auf Anforderung des BFI Neuner die Stadtfirewehr Hall zur Unterstützung alarmiert! Um 20:15 rückte Tank 2 Hall zum Einsatzgebiet aus und transportierte dort Löschwasser im Pendelverkehr von Patsch zum Einsatzgebiet. Nach unzähligen Transportfahrten wurde die Einsatzmannschaft um 23 Uhr ausgewechselt. Die „neue“ Mannschaft führte dann noch bis ca. 3:00 Uhr weitere Löschwassertransporte und konnte dann wieder in das Gerätehaus einrücken. Am 22. Juli konnte dann „Brand aus“ gegeben werden – einzelne Kräfte blieben noch am Einsatzort um letzte Glutnester zu bekämpfen.



## STADTFEUERWEHR HALL

23. Juli 2007 EINSATZ

14,50h **Brandmeldealarm**  
aus der Optikerschule Kaiser Max Straße

25. Juli 2007 EINSATZ

08,07h **Brandeinsatz**  
Amtsbackgasse 11 - starke Rauchentwicklung wegen Plastik auf Herdplatte

25. Juli 2007 BESUCH

**Ferienexpress**



HALL IN TIROL

**ALS GROSSEN ERFOLG** bewertet der Obmann des Familienausschusses, GR Martin Lindberger, die Kooperation zwischen Hall und Absam beim Ferienexpress. Vergangene Woche besuchten die Kinder die Haller Feuerwehr, die Rettung Hall sowie die PI Hall. Foto: Stadt Hall

Tiroler Woche

KW 30, 27. Juli 2007

25. Juli 2007 BEDENKLICH

**Feuerteufel**

Immer wieder werden aktive Florianijünger zu Brandstiftern

### Feuerteufel fiel bei der Feuerwehr nie auf

Nachdem jetzt ein Feuerwehrmann als Brandstifter von Absam entlarvt wurde, herrscht Entsetzen. Für Landeschef Klaus Eriker ist es ein Einzelfall.

ABSAM (mak). Zwei Jahre schob der 17-jährige Bursch Dienst bei den Florianijüngern, bis er jetzt als Brandstifter der Polizei ins Netz ging. Er ist nie aufgefallen. Der Bursch hat sich immer ganz normal verhalten", sagt Kommandant Markus Klausner. Der 17-Jährige hat inzwischen drei Brände gestanden und sitzt in Untersuchungshaft. Er habe sogar bei den Löscharbeiten mitgeholfen. Die Mannschaft sei schockiert, dass der Feuerteufel aus den eigenen Reihen kommt, sagt Klausner.

Auch Landeskommandant Klaus Eriker ist entsetzt: „Wir haben 24.000 Mitglieder in Tirol. Das ist eher ein Einzelfall. Die Brandstiftungen hatten nichts mit seinem Dienst bei der Feuerwehr zu tun. Die Gründe lagen im privaten Bereich.“

Dass Feuerwehrmänner zu Feuerteufeln werden, kommt immer wieder vor – schon vor zwei Jahren hielten Brandstifter Absam in

Atem. Zwei Burschen wollten sich bewähren und schritten sich nach mehr Einsätzen – sie zündeten unter anderem ein Sägewerk und ein leerstehendes Bauernhaus an. Beide wurden verurteilt. Schon vor fünf Jahren sorgte ein damals 19-jähriger mit zwei Bränden im Stubaital für Aufsehen – er war so dreist, selber Alarm zu schlagen. Geschichte schrieb vor sechs Jahren ein 16-jähriger

Oberösterreicher. Er legte in seiner Heimatgemeinde St. Georgen an der Gusen insgesamt 13 Brände.

„Es gibt viele unterschiedliche Gründe, warum ein Feuerwehrmann zum Brandstifter wird“, sagt Christian Haring, Primar im Psychiatrischen Krankenhaus in Hall. Hier konnte der Kampf um Anerkennung ebenso eine Rolle spielen wie das Bulhen um Aufmerksamkeit.

Blaulicht und Sirene gehören zur Feuerwehr dazu. Foto: Baur

Tiroler Tageszeitung

Dienstag, 24. Juli 2007

27. Juli 2007 EINSATZ

07,28h **technisch**  
Personenbergung in der Schöglstraße 23 - ohne Leiter

30. Juli 2007 EINSATZ

17,10h **Brandmeldealarm**  
Fa. Felder - Heilig Kreuzerfeld 18

1. August 2007 EINSATZ

22,35h **technisch**  
Verkehrsunfall auf der A 12 - Anforderung durch BF Innsbruck  
kein Einsatz erforderlich



1. August 2007 LAND - BEZIRK

ILL - Bezirksleitstelle  
fleißiger Bezirksinspektor

Sämtliche Alarmpläne werden erneuert

## Funkzentrale für Bezirk in Hall installiert

**Noch heuer soll die Integrierte Landesleitstelle in Betrieb gehen. Die Feuerwehren haben bis dahin viel Arbeit – die Alarmpläne werden adaptiert.**

Von M. KLAUSNER

HALL. Langweilig wird es Michael Neuner derzeit nicht – der Feuerwehrinspektor für den Bezirk Innsbruck-Land betreut derzeit nicht nur eine Baustelle bei seiner Heimfeuerwehr Hall. Er ist überdies dabei, sämtliche Alarmpläne zu erneuern.

„Wir sind derzeit dabei, die Bezirkszentrale zu bauen. Bisher gab es so etwas nicht“, schildert Neuner. Die Feuerwehr sei in der Vergangenheit über die Polizei alarmiert worden. Mit dem Bau der Integrierten Landesleitstelle (ILL) ändere sich jedoch das System.

### Notrufe über ILL

„Wir werden in Zukunft durch die ILL alarmiert. Handelt es sich um Einsätze, bei denen wir mehr als vier Feuerwehren benötigen, wird aber die Alarmierung auf unsere Zentrale umgestellt“, schildert Neuner. Auch im Fall eines über mehrere Tage dauernden Einsatzes kommunizieren die Feuerwehren über Hall. „Die Notrufe gehen auch in einem solchen Fall immer über die Leitstelle in Innsbruck“, betont

Neuner. Für einen reibungslosen Ablauf am Haller Funk sorgen 20 Feuerwehrleute aus dem ganzen Bezirk.

### Umstellung läuft

Die Umstellung auf den Digitalfunk läuft in Innsbruck-Land ebenfalls auf Hochtouren. Michael Neuner, Bezirkskommandant Peter Hölzl und der Funkbeauftragte Anton Plank klappern derzeit alle 76 Feuerwehren des Bezirks



„Wir klappern derzeit alle Feuerwehren im Bezirk Innsbruck-Land ab.“

MICHAEL NEUNER

Foto: FF Hall

ab – sämtliche Alarmpläne müssen digitalisiert werden. „Sie werden auch alle neu adaptiert“, schildert Neuner. In Innsbruck wird das ebenfalls gemacht. „Wir haben das auch für die Freiwilligen Feuerwehren übernommen“, schildert Branddirektor Erwin Reichel.

Mit 190.000 Euro schlägt sich der Bau der BZ in Hall zu Buche. „Am 22. September werden wir die Zentrale im Rahmen des 125-jährigen Bestehens des Bezirksverbandes einweihen“, freut sich Michael Neuner.

Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 1. August 2007

3. August 2007 EINSATZ

12,20h **technisch**  
Stolzstraße - Gerbergasse gemeldete Ölspur nicht vorhanden

10. August 2007 EINSATZ

08,40h **Brandmeldealarm**  
Saline - wegen Raucher im Medienturm

12. August 2007 EINSATZ

16,40h **technisch**  
Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen - Salzbergstraße Absam

16. August 2007 EINSATZ

09,15h **Brandmeldealarm**  
Bezirkskrankenhaus Hall - kein Einsatz erforderlich

20. August 2007 EINSATZ

18,00h **technisch**  
technische Hilfeleistung in der Thurnfeldgasse



## STADTFEUERWEHR HALL

21. August 2007 EINSATZ

19,00h **Brandeinsatz**  
Brand eines WC Containers am Pigar



23. August 2007 EINSATZ

16,45h **technisch**  
technische Hilfeleistung in der Thurnfeldgasse

23. August 2007 GEBURTSTAG

### Der Geburtstag des Tages



HALL.  
Der Polizist mit Leib und Seele, **Erich Engl**, feiert heute seinen 50. Geburtstag.

Der gebürtige Osttiroler hat heuer die Führung der Polizeiinspektion Hall i.T. übernommen. 13 Jahre lang war Engl Stellvertreter seines Vorgängers **Peter Niederwieser**, bis er in dessen Fußstapfen als Polizeiinspektionskommandant trat. Gesundheit wünscht sich der Jubilar, damit er weiterhin Rad- und Trekkingtouren durch die Sahara unternehmen kann.

Foto: Köchler

Tiroler Tageszeitung  
Donnerstag, 23. August 2007

25. August 2007 EINSATZ

10,15h **technisch**  
Binden von Flüssigkeiten nach Verkehrsunfall am Stadtgraben



## STADTFEUERWEHR HALL

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>26.August 2007 EINSATZ</b>    | 10,55h <b>Brandmeldealarm</b><br>Burg Hasegg   |
| <b>27.August 2007 EINSATZ</b>    | 21,00h <b>Brandmeldealarm</b><br>Psychiatrisches Krankenhaus   |
| <b>28.August 2007 EINSATZ</b>    | 12,15h <b>Brandmeldealarm</b><br>Psychiatrisches Krankenhaus   |
| <b>29.August 2007 EINSATZ</b>    | 03,45h <b>Brandmeldealarm</b><br>UMIT - Campushotel Kaiser Max Straße                                      |
| <b>30.August 2007 EINSATZ</b>    | 07,45h <b>Brandeinsatz</b><br>Rauchentwicklung beim Gasthof Schatz Innsbruckerstraße<br>Heizung in Betrieb |
| <b>2.September 2007 EINSATZ</b>  | 19,25h <b>technisch</b><br>Wasserrohrbruch am Ziegelweg  |
| <b>4.September 2007 EINSATZ</b>  | 18,06h <b>Brandmeldealarm</b><br>Psychiatrisches Krankenhaus - Fehlalarm wegen Malerarbeiten               |
| <b>5.September 2007 EINSATZ</b>  | 05,50h <b>Brandeinsatz</b><br>Verpuffung in einer Heizanlage - Gilmstraße 5                                |
| <b>5.September 2007 EINSATZ</b>  | 15,45h <b>Brandmeldealarm</b><br>im Paketpostamt Essacherstraße  |
| <b>9.September 2007 EINSATZ</b>  | 21,05h <b>Brandeinsatz</b><br>Brand im Gasthof Purner in Thaur   |
| <b>14.September 2007 EINSATZ</b> | 11,30h <b>technisch</b><br>Gefahrgut-Einsatz bei Fa. DPD - Schlöglstraße 45                                |
| <b>14.September 2007 EINSATZ</b> | 15,15h <b>Brandeinsatz</b><br>PKW Brand auf der A 12   |



Gegen 15:00 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu einem Fahrzeugbrand auf der A12, Fahrtrichtung Unterland gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzmannschaft staunte diese nicht schlecht, ein Ferrari Testarossa (Bj. 1991) stand in Flammen. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand schnell gelöscht werden. Beim Fahrzeug entstand jedoch Totalschaden.

Der italienische Fahrzeugbesitzer (natürlich mit Handschuhen) konnte samt Sohn das Fahrzeug rechtzeitig verlassen. Natürlich erregte das ausgebrannte Fahrzeug Aufsehen bei den vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmern. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte nach 60 Minuten wieder in das Gerätehaus einrücken.

Erschwert wurde das Ausrücken der Einsatzmannschaft durch die schon seit Wochen dauernde Straßenbaustelle direkt vor dem Gerätehaus.

Dies war Heute bereits der zweite Einsatz der Stadtfeuerwehr Hall. Am Vormittag kam es zu einem Gefahrgut-Einsatz bei einer Paketdienstfirma in Hall. Dieser konnte jedoch nach wenigen Minuten beendet werden.



### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 2 und MTF mit 18 Mann und 7 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Polizei  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall

## Autobrände rasch gelöscht

**Ein Omnibus und ein Ferrari fingen am Wochenende Feuer. Die Brände konnten zum Glück schnell gelöscht werden.**

**Seefeld, Volders** – Durch einen glücklichen Zufall konnte der Motorbrand eines Busses in Seefeld am Samstag gegen 14.35 rasch gelöscht werden. Der 42-jährige Lenker aus Kufstein bemerkte auf Höhe des Seefelder Hofes

Rauchentwicklung am Heck des Fahrzeuges. Sein Versuch, mit einem Handfeuerlöscher der Flammen Herr zu werden misslang zwar, trotzdem hatte der Fahrer Glück.

Denn die Florianijünger eines zufällig vorbeikommenden Fahrzeuges der Feuerwehr Seefeld starteten sofort einen Löschangriff und konnten innerhalb kürzester Zeit „Brand aus“ melden. Personen kamen nicht zu Schaden, es befanden sich keine

Passagiere im Bus. Schwer beschädigt wurde am Freitagnachmittag der Ferrari eines Italieners (43), ebenfalls durch einen Brand auf der Inn-talautobahn Richtung Kufstein bei Volders.

Der Fahrer bemerkte einen Leistungsabfall bei seinem Boliden und sah im Rückspiegel Rauch. Als er am Pannenstreifen stoppte, begann der Wagen zu brennen. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte den Brand löschen. (TT)

14. September 2007 EINSATZ

17,40h **technisch**

Verkehrsunfall auf der A 12 Fahrtrichtung Kufstein

15. September 2007 EINSATZ

11,30h **Brandeinsatz**

rauchender Reisebus auf der A 12, Parkplatz Karlskirche

19. September 2007 GERÄTE

**Ankunft der neuen Drehleiter**



Ein großer Tag für die Haller Stadtfeuerwehr: Eskortiert von der Stadtpolizei Hall, dem Bezirkskommandanten und dem Kdo-Hall traf heute gegen 19.00 Uhr die neue Drehleiter ein. Im Beisein von Haller Stadtpolitikern, Vertretern der Polizei und natürlich der Mannschaft der Stadtfeuerwehr Hall wurde die Ankunft der neuen "Leiter Hall" ausführlich gefeiert!

Kurzbeschreibung der neuen Drehleiter:

Drehleiter Iveco-Magirus / Type 23-12 GL-T CS.

GL: Gelenkarm der 75° abgewinkelt werden kann.

T: Teleskopierbares Gelenkteil, damit wird der Teleskoparm auf 4,7 m verlängert.

CS: Computer Stabilized, alle Bewegungen der DL werden sofort im Ansatz vom Rechner

erkannt und durch vorausberechnete Modelle in Sekundenbruchteilen aktiv durch hydraulisches Gegensteuern gedämpft.

Die neue Drehleiter wird im Besonderen zur Erleichterung von Einsätzen im Bereich der Altstadt, der Krankenhäuser und der Altersheime führen.

So können in den engen Altstadtgassen zurückliegende Terrassen, Dachfenster und Dachgauben überhaupt erst erreicht werden.

Das Absenken des Korbes vor dem Fahrzeug z. B. für die Aufnahme der Krankentrage macht das Drehen um 180°, das in engen Gassen teilweise unmöglich ist, überflüssig. Auch die variable Abstützung von 2,4 bis 5,2 m bringt viele Vorteile.



21. September 2007 EINSATZ

03,30h **technisch**  
Gefahrenstoffeinsatz am Bahnhof - Obere Lend

22. September 2007 BEZIRK

125. Bezirksfeuerwehrtag  
Einweihung der neuen Bezirkszentrale  
Einweihung der neuen Fahrzeuge



## Festprogramm

**Samstag, den 22. September 2007 in der Stadt Hall**

- **10.00 - 15.00 Uhr:**  
Präsentationen und Vorführungen durch die Feuerwehren des Bezirkes
  - Oberer Stadtplatz: Feuerlöscherschulung, Flughelfer, Personenbergung
  - Pfarrplatz: Heuwehr
  - Stadtpark: Feuerwehrjugend, Leistungsbewerbe
  - Krippgasse: Einsätze in Verbindung mit Gefährlichen Stoffen, Strahlenschutz
  - Agramgasse: Brandbekämpfung, Menschenrettung
  - Stiftsplatz: Technische Einsätze, hydraulische Rettungsgeräte
- **16.00 Uhr:**  
Eröffnung und Segnung der Bezirks-Zentrale beim Gerätehaus der Feuerwehr Hall.
- **17.00 Uhr:**  
Feldmesse am Oberen Stadtplatz mit Fahrzeugsegnung  
(Drehleiterfahrzeug und Wechselladerfahrzeug)
- **18.00 Uhr:**  
Aufmarsch, Defilierung der Feuerwehren des Bezirkes am Stadtgraben mit  
alten und neuen Gerätschaften und Fahrzeugen.
- **19.30 Uhr:**  
Festversammlung im Kurhaus (geschlossene Veranstaltung)
- **19.30 Uhr:**  
Fest im Feuerwehrhaus Hall mit der Bürgermusikkapelle Absam  
für alle Feuerwehrmitglieder und für die Bevölkerung

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**



FFW / Jubiläum

## 125 Jahre Bezirksfeuerwehrverband Innsbruck-Land

Mehrere hundert Feuerwehrmänner werden am Samstag, 22. September, in Hall im Einsatz sein! Allerdings in einem sehr erfreulichen Einsatz, gilt es doch, das 125-Jahr-Jubiläum des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck Land zu feiern.

In der gesamten Haller Altstadt gibt es an diesem Tag von 10 bis 15 Uhr Vorführungen und Präsentationen durch verschiedene Wehren des Bezirks:

Am Oberen Stadtplatz wird eine Feuerlöscher-Schulung geboten, außerdem eine Personenbergung vorgeführt. Am Pfarrplatz wird eine Heuwehr gezeigt, im Kurpark steht die Feuerwehrjugend bei den Leistungsbewerben im Einsatz. In der Agramsgasse werden die Besucher über Brandbekämpfung und Menschenrettung informiert. Technische Einsätze und hydraulische Rettungsgeräte kann man am Stifts-

platz sehen. Für 16 Uhr steht die Eröffnung und Segnung der neuen Bezirks-Zentraler beim Haller Gerätehaus in der Bruckergasse auf dem Programm. Um 17 Uhr beginnt dann die Feldmesse am Oberen Stadtplatz, auch eine Fahrzeugsegnung wird vorgenommen.

Um 18 Uhr Aufmarsch und Defilierung der Feuerwehren des Bezirks am Stadtgraben, dabei werden alte und neue Gerätschaften und Fahrzeuge mitgeführt. Abends treffen sich die Feuerwehrmänner dann noch zu einem Fest im Haller Feuerwehrhaus.



Bezirksfeuerwehr-Kdt. Michael Neuner



Gerätschaften der Feuerwehr werden am 22. September präsentiert

# Haller Blatt

19 Haller Blatt, September 2007

## Bezirks Blatt

HALL - RUM

Bezirksblatt Nr. 39, 26. September 2007

## Feurige Neuheiten gefeiert

HALL (lad). Imposant erschien die neue Feuerwehrleiter der Stadtfeuerwehr Hall bei ihrem ersten Einsatz vergangenes Wochenende am Oberen Stadtplatz in Hall. Neben einer Bergung vom Dach des Stubenhauses waren in der ganzen Altstadt anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des Bezirksfeuerwehrverbandes Stationen aufgebaut. So gab's am Oberen Stadtplatz eine Feuerlöscherschulung, in der Krippgasse eine Giftstoffbergung, am Stiftsplatz eine Unfallbergung usw. Nach der Segnung der neuen Bezirksfunkzentrale wurden im Zuge einer Feldmesse zwei neue Fahrzeuge der Stadtfeuerwehr Hall gesegnet, nämlich der WLK 2212 samt neuer Drehleiter und ein Wechselladerfahrzeug. Der nächste große Höhepunkt war ein Umzug durch Hall mit modernen und alten Fahrzeugen aus dem Be-

zirk. Anschließend traf man sich zur Festsitzung im Kurhaus, während in der Feuerwehrzentrale ein großes Fest für alle stattfand. Dabei wurden auch etliche verdiente Feuerwehrmänner für ihre Verdienste geehrt. Mit dabei waren zahlreiche Feuerwehrkommandanten der einzelnen Feuerwehren, wie **Karl Heinz Strickner**, **Fritz Franz**, **Markus Klausner**, Landesfeuerwehrinspektor **Alfons Gruber**, Landesfeuerwehrkommandant **Klaus Erler**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Peter Hölzl**, Bezirksfeuerwehrinspektor **Michael Neuner**, Landesrat **Toni Steixner**, Bezirkshauptmann **Herbert Hauser** mit seinem Vorgänger **Günter Sterzinger**, Bgm. **Leo Vonmetz** und Vizebgm. **Eva Posch** nebst Bgm. **Arno Guggenbichler**, Bgm. **Peter Hanser**, Bgm. **Günter Strasser** und viele mehr.



Das neue Drehleiterfahrzeug bei der Defilierung ...



... und bei der Demonstration einer Personen-  
bergung

## Feuerwehren des gesamten Bezirks feierten in Hall

Am vergangenen Samstag mag der Hl. Florian sehr wohlwollend auf Hall geblickt haben, waren doch über 700 seiner „Jünger“ hier versammelt, um das 125. Bezirks-Feuerwehrfest zu begehen.

Es war ein spektakuläres Programm, bei dem den BesucherInnen sehr viel geboten wurde: Personenbergungen mittels Drehleitern begeisterten ebenso wie die Wettbewerbe im Altstadtspark oder eine Fahrt in einem der technisch perfekt ausgestatteten modernen Einsatzfahrzeuge. Man konnte sich aber auch einfach in der Handhabung eines Feuerlöschers unterweisen lassen oder Wissenswertes über den Umgang mit leicht brennbaren bzw. ätzenden Stoffen erfahren.



v.l.: Bgm. Troppmair, Bgm. Vonmetz, Bgm. Hoppichler, BH Hauser, Bez. FFW-Kdt. Hölzl, LR Steixner

Am Nachmittag segnete dann Pfarrer Walter Aichner im Beisein von viel Politprominenz die neue Bezirks-Funk-Zentrale, die im Feuer-

wehrraum in der Bruckergasse eingerichtet worden war. Danach folgte eine Feldmesse am Oberen Stadtplatz, bei der auch das neue Drehleiterfahrzeug DLK 2313 sowie das Wechselladerfahrzeug WLF gesegnet wurden. Ein herrliches Bild bot am frühen Abend der Umzug am Stadtgraben, bei dem sowohl historisches, als auch modernes Gerät bzw. Fahrzeuge gezeigt wurden. Mit einer Festsitzung im Kurhaus und einer Feier im Feuerwehrhaus ging dieser Tag zu Ende, der wieder einmal bewusst machte, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehren sind - und mit wieviel Engagement sich in jedem Ort die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in den Dienst der Nächsten stellen.



Pfarrer Aichner segnete die Bezirksfunkzentrale



Unfallbergung wurde am Stiftsplatz demonstriert



Haller Feuerwehrlegende Walter Graber



Auch Kinder lernten den Umgang mit Feuerlöschern



Präzise Zusammenarbeit muss geübt werden



Wo Pferdestärken noch wörtlich zu nehmen sind

## 125. Bezirks-Feuerwehrfest



Bergung mit der Drehleiter

Zu einer beeindruckenden Demonstration der vielfältigen Herausforderungen, denen sich die Feuerwehren mit Kompetenz und Engagement stellen, wurde das 125. Bezirks-Feuerwehrfest, das kürzlich in Hall gefeiert wurde. Über 700 Feuerwehrmänner und -frauen aus dem ganzen Bezirk haben einen Tag lang an verschiedenen Plätzen der Stadt vor-

geführten Wehr anzugehören. Im Zuge dieses Festes wurde auch die neue Bezirks-Funkzentrale in der Bruckergasse eingeweiht. Ebenso wurden zwei neue Fahrzeuge - ein Drehleiterfahrzeug und ein Wechselladerfahrzeug - gesegnet. Besonders attraktiv war der Umzug mit über 60 Einsatzfahrzeugen - vom handgezogenen Spritzenwagen bis zum modernsten Kommandofahrzeug.



Bez.-FFW-Kdt. Peter Hölzl



Bez.-FFW-Insp. Michael Neuner



Festzug durch die Altstadtgassen



Absolut schwindelfrei sind die Männer der FFW



Fahrzeugbergung am Stiftsplatz



Übung im Altstadtpark



Landesrat Anton Steixner



Grisu mit Feuerwehrfrau



Walter Graber in einem Einsatzfahrzeug so unverwundlich wie er selbst.



Bei der Einweihung der Bezirks-Funkzentrale in der Bruckergasse



Einsatzfahrzeuge aus vielen Jahrzehnten waren beim Umzug zu sehen.



Pfarrer Walter Aichner zelebrierte die Feldmesse am Oberen Stadtplatz



Beim Feuerwehrfest waren auch die Pferde mit „Blaulicht“ ausgestattet



Handgezogener Spritzenwagen aus vergangenen Tagen

## Vollster Einsatz beim Feiern

Bezirksfeuerwehrverband feierte 125-Jahr-Jubiläum

Hall stand am Samstag, 22. September, ganz im Zeichen der Feuerwehr. Zum 125-Jahr-Jubiläum trafen sich Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk und zeigten der interessierten Bevölkerung an verschiedenen Plätzen Einsatzszenarien, wie sie im Feuerwehralltag vorkommen.

Ein Highlight im wahrsten Sinn des Wortes war die Präsentation der neuen Drehleiter der Stadtfeuerwehr Hall. Nach den Vorführungen wurden die neue Bezirkszentrale im Gebäude der

Stadtfeuerwehr Hall sowie die neuen Fahrzeuge von Pfarrer Walter Aichner gesegnet. Nach der Fahrzeugparade folgten Feste im Kurhaus und im Feuerwehrhaus, wo bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Unter den vielen Ehrengästen waren u.a. LR Anton Steixner, Bezirkshauptmann Herbert Hausner, Bgm. Leo Vonmetz und zahlreiche seiner Amtskollegen, Gemeinderäte und Funktionäre des Landes- und Bezirksfeuerwehrverbandes. gj

## Tiroler Woche

Haller Lokalanzeiger

KW 40, 5. Oktober 2007



BEGEHRTES FOTOMOTIV war das Maskottchen der Feuerwehr.



EINE ERINNERUNGSMÜNZE prägte Bezirkshauptmann Herbert Hausner.

## Vor 80 Jahren trieb in Hall ein Feuerteufel sein Unwesen

HANS SPÖTL

*Wovor Menschen schon immer große Angst hatten, waren Feuersbrünste, die ihr Hab und Gut vernichteten. Ein solches Ereignis gab es in Hall und Umgebung vor 80 Jahren.*

Damals hatte die Haller Feuerwehr noch keine Motorspritze oder gar ein Löschfahrzeug. Einachsige Karren und handbetätigte Pumpen, sowie eine ausziehbare Holzleiter, die von Pferden gezogen wurde, waren die Ausrüstung. Die Brandserie von 1927 dauerte fast zwei Monate, begann im August und endete im September. Angezündet wurden Heuschöber, Stadel, aber auch Bauernhäuser und Wohnhäuser waren das Ziel des Pyromanen.

### Mit der Kleidung ins Bett

Die Bevölkerung war derart verunsichert, dass sich Privatpersonen auf die Lauer legten, um die Innbrücke und Straßen zu beobachten, weil man nicht wusste, woher der Zündler kam. Zu die-



### Eigenes Haus angezündet

ser Zeit war noch ein Großteil der Dächer mit Holzschindeln eingedeckt, so dass man vorsorglich alle verfügbaren Eimer mit Wasser bereit gestellt hat, um sie im Ernstfall auf das Dach zu tragen, damit der Glutregen nicht die ausgetrockneten Schindeln entzündete. Viele Bewohner zogen vor dem Schlafengehen nur mehr die Schuhe aus und gingen mit der Kleidung ins Bett und warteten, bis am Pfarrturm die Glocke wieder anschlug. Sirenen gab es zu dieser Zeit noch keine. Unter den Brandobjekten war auch das Bauernhaus des Heiligkreuzer Vorstehers (Bürgermeister) Purner Alois, der Karlhof.

Auch diesmal bewahrheitete sich das Sprichwort „Der Krug geht so lang zum Brunnen, bis er bricht“. Der Feuerteufel zündete letztendlich auch noch sein eigenes Haus an. Bedauerlicher Weise war der Feuerteufel selbst ein Mitglied der Haller Feuerwehr, dem es zu wenig Einsätze gegeben hatte. Er war bei allen von ihm gelegten Bränden mit großem Eifer dabei, das Feuer wieder zu löschen. Er war ein verheirateter Mann mit Frau und drei Kindern. Er wurde verurteilt und kam in die Strafanstalt Stein. Die Familie wurde zerrissen. Während die Frau als

Magd arbeiten musste, kamen die Buben in Heime oder wurden von Pflegeeltern aufgenommen. Nach 15 Jahren Haft hätte der Zündler 1942 eigentlich wieder freikommen sollen, doch aus nicht ganz geklärten Gründen zum Tode durch Erschießen gebracht. Die Nachricht darüber wurde erst nach dem Krieg von einem Obernberger überbracht, der ebenfalls in der Strafanstalt Stein seine Strafe zu verbüßen hatte. Sein Vergehen war, dass er Anfang des 2. Weltkrieges Nachrichten von Feindsendern abgehört hatte. Dieser verdingte sich nach dem Krieg als Schaffer bei der Landwirtschaft im Zufluchtskloster in Hall.

Die Brandserie vom Herbst 1927 war dann dafür ausschlaggebend, dass im nächsten Jahr für die Haller Feuerwehr das erste Auto angeschafft wurde. Es war ein offener Steyrer mit angebaute Pumpe und zwei Haspeln für B + C-Schläuche. Dieses Fahrzeug hat 30 Jahre gute Dienste geleistet, bis es dann durch moderne Rüst- und Tankfahrzeuge abgelöst wurde. Leider hat man den geschichtlichen Wert dieses Fahrzeuges nicht erkannt, so dass er nach dem Ausscheiden zum Mistföhren verwendet und anschließend verschrottet wurde.

53 Haller Blatt, September 2007

# Als die rote Laterne den Weg zum Einsatz wies

Am 8. April 1937 trat der Haller Karl Anker der Feuerwehr bei. Zum 125-jährigen Bestehen des Bezirksverbandes erinnert sich der 89-Jährige zurück.

■ MARGRET KLAUSNER

**Hall** – Schon sein Vater gehörte zu den Stützen der Haller Stadtfeuerwehr – am 8. April 1937 zog sich dann auch Karl Anker erstmals die Uniform an. „Steiger war ich“, erzählt der heute 89-Jährige. Als er damals anfing, war eine hölzerne Drehleiter der Stolz der Haller Florianijünger. Anker, ehemals Spengler- und Glasermeister, war natürlich immer der erste, der ganz oben auf der Leiter stand.

Zum 125-jährigen Bestehen des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land erinnert sich Anker an die alten Zeiten zurück. Schon die Alarmierung war in Hall etwas Besonderes. Sirene gab es

damals keine, es kam auf die Muskelkraft der Gendarmen an. Ende der dreißiger Jahre wurde am Gendarmerieposten ein „Induktionsapparat“ installiert.

## Polizist kurbelte

Mittels einer Kurbel konnte der Beamte Strom erzeugen, der einen Klingelton auslöste. In den Häusern der Altstadt hatten die Stadtwerke die Leitungen eingebaut. „Einmal klingeln hieß Probealarm, beim zweiten Mal brannte es auswärts. Bei dreimal klingeln brannte es in Hall“, ergänzt Bezirksfeuerinspektor Michael Neuner. Ein System, das sich immerhin bis 1981 bewährte. Und da gab es noch eine spezielle rote Laterne. Die hing an der Stadttürmer im Alarmfall hin-

aus – in die Richtung, in der es brannte. Während des Tages war es eine große rote Fahne. Überdies ließ er das „Feuerglöckl“ ertönen. Und damit wirklich jeder Feuerwehrmann den Alarm hörte, waltete auch noch der Stadttrompeter seines Amtes.

„Manchmal sind da schon die Funken geflogen“, schmunzelt Anker. Die wurden allerdings von den Handwagen voller Geräte und Schläuche erzeugt, die die Männer im Laufschrift über das Kopfsteinpflaster zogen.

## Sintflut in Inzing

An große Brände kann sich der Haller natürlich erinnern.

„Knapp nach dem Krieg wüteten im Halltal schwere Waldbrände“, weiß Anker. Über eine Woche dauerten

die Löscharbeiten damals an. Im Bezirk kam es immer wieder zu großen Katastrophen. 1939 wurde das Zentrum von Matri am Brenner ein Raub der Flammen. Kurz nach dem Krieg kam es zu riesigen Waldbränden in Gschnitz und Trins. Doch nicht nur Feuersbrünste hielten die Feuerwehren in Atem. „Sintflut in Inzing“ titelte zum Beispiel die *TT* am 26. Juli 1969.

Bei der Jubiläumsfeier am Samstag wird auch Karl Anker dabei sein. Nicht nur er wird sich dann an die alten Zeiten und vor allem die hundertenden Einsätze erinnern, die von den geeinten 76 Feuerwehrren bewältigt wurden.



FF-Inspektor Michael Neuner, Karl Anker und Bezirkskommandant Peter Hölzl (v. l.) schmökern im Mitgliederbuch der Haller Feuerwehr. Foto: Klausner

## STADTFEUERWEHR HALL

**23. September 2007 EINSATZ**

11,30h **technisch**  
Türöffnung auf Anforderung der Rettung - Kranewitterstraße

**25. September 2007 EINSATZ**

09,45h **technisch**  
Gefahrenstoffeinsatz in der Logistikzone Löfflerweg

**25. September 2007 EINSATZ**

16,45h **Brandmeldealarm**  
im Bezirkskrankenhaus Hall - wegen geborstener Druckleitung

**29. September 2007 EINSATZ**

01,30h **Brandeinsatz**  
Brand einer Hydraulikleitung im TRM

„Explosionsgefahr und Brand beim Kupolofen (ca. 1500 °C) der Tiroler Röhrenwerke“ lautete die Meldung von Florian Polizei Hall gegen 01:30 Uhr. Der Brand einer Hydraulikleitung direkt beim Ofen führte auch eine kurzweilige Sperre der Bundesstraße mit sich.

### Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall: KDO, TLF 2, WLF, KÖF, DL 30 und MTF mit 28 Mann und 5 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Betriebsfeuerwehr TRM

Polizei  
Rotes Kreuz Hall

Die brisante Situation konnte nach kurzer Zeit durch den massiven Einsatz von Löschpulver unter Kontrolle gebracht werden. Der Brandherd wurde direkt unter schwerem Atemschutz bekämpft. Anschließend wurden Sicherheitskühlungen durchgeführt. Sofort nach Eintreffen der Einsatzleitung wurde gemeinsam mit der Betriebsleitung und der Betriebsfeuerwehr eine Lagebeurteilung vorgenommen. Wichtige Versorgungsleitungen im unmittelbaren Gefährdungsbereich galt es zu schützen. Im Einsatzumfeld wurden ein Atemschutzsammelplatz und die notwendige Wasserversorgung aufgebaut. Nach ca. 80 Minuten konnte die Stadtfirewehr Hall wieder in das Gerätehaus einrücken. Weitere Sicherungsarbeiten erfüllte die Betriebsfeuerwehr TRM.



11,50h **Brandeinsatz**  
starker Rauch durch verbrannte Speisen am Herd, Faistenbergerstraße

15,50h **Brandeinsatz**  
Autobrand auf der A 12, Nähe Karlskirche

## STADTFEUERWEHR HALL

1. Oktober 2007 EINSATZ

11,20h **Brandmeldealarm**  
Fa. ADEG, Augasse 1, keine Ausrückung erforderlich

4. Oktober 2007 EINSATZ

07,28h **Brandmeldealarm**  
Fa. ADEG, Augasse 1, ausgelöst durch Öffnen des Kühlraumes

5. Oktober 2007 EINSATZ

15,40h **Brandmeldealarm**  
Psychiatrisches Krankenhaus

6. Oktober 2007 EINSATZ

11,50h **technisch**  
Aufbringen von Ölbindemittel auf der B 171  
von Gasthof Schatz bis Triendlstraße

6. Oktober 2007 HOCHZEIT

Kamerad **Jochen Svehla** und **Martina Moritz** gaben sich vorerst vor dem Standesamt Hall das Ja Wort. 2008 wird die kirchliche Trauung nachgeholt.



8. Oktober 2007 EINSATZ

14,19h **Brandmeldealarm**  
Fa. Felder, Heiligkreuzerfeld, keine Ausrückung erforderlich

12. Oktober 2007 EINSATZ

05,45h **Brandeinsatz**  
Tiroler Röhren- und Metallwerke



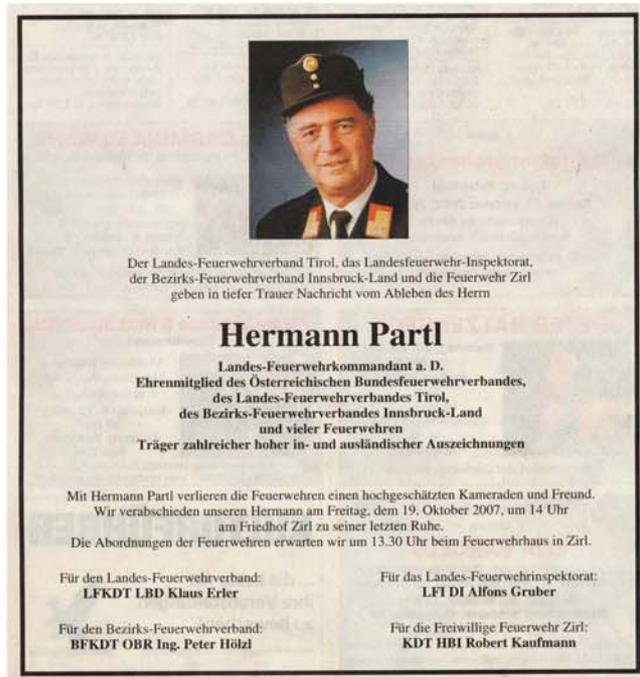
## STADTFEUERWEHR HALL

12. Oktober 2007 EINSATZ

05,45h **Brandeinsatz**  
Tiroler Röhren- und Metallwerke

13. Oktober 2007 TODESFALL

**Landesfeuerwehrkommandant a.D. Hermann Partl**  
hat sich von dieser Welt verabschiedet



13. Oktober 2007 Leistungsbewerb



Der erste Atemschutztrupp der Stadtfeuerwehr Hall hat bei der Atemschutz-Leistungsprüfung in Lans das Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich erworben. Somit konnten die Kameraden Breitfelder Patrik, Dissertori Marco und Svehla Jochen nach wochenlanger Vorbereitung das Leistungsabzeichen in Gold ihr eigen nennen. Dieses Abzeichen wurde Ihnen aber während der Törggelen-Feier am 27.10.07 vom Kommandanten Karl-Heinz Strickner und vom Atemschutzbeauftragten der Stadtfeuerwehr Hall, Hansjörg Graber überreicht.



DAS GOLD MUSS AUCH BEGOSSEN WERDEN



KOIDL PETER MARCO DISSERTORI  
ZUKANOVIC SENAT BREITFELDER PATRIK  
SVEHLA JOCHEN  
GRABER HANSJÖRG

15. Oktober 2007 EINSATZ

14,30h **Brandmeldealarm**  
im Medienturm

19. Oktober 2007 EINSATZ

07,00h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus

20. Oktober 2007 ÜBUNG

## Landeskatastrophenübung

Gemeinsam mit der FF Reichenau hat die Stadtfeuerwehr Hall die Dekontaminationsstrasse betrieben.

Während die FF Reichenau die Deko von zivilen Liegendpatienten und Gehendpatienten vornahm, war die FF Hall für die Deko von Einsatzkräften zuständig.

Wie die Übung gezeigt hat sind noch einige Gerätschaften für eine optimale Betreibung einer Deko-Strasse notwendig. So steht uns z. B. keine Warmwasseraufbereitung, kein Hochdruckreiniger, kein stabiles Duschzelt und kein Heizgerät für die Zelte zur Verfügung. Hier gibt es mit Sicherheit noch Nachholbedarf. Die Zusammenarbeit mit der FF Reichenau hat jedenfalls bestens funktioniert!



25. Oktober 2007 KAMERADSCHAFT **Feuerwehrolympiade**  
4. Bewerb Luftgewehrschiessen



ERGEBNIS LUFTGEWEHRSSCHIESSEN			
TEAM		RANG	PUNKTE
Jäger H.	Rogar M.	2	48
Visintainer Chr.	Zukanovic S.	3	46
Skoficz M.	Lechner K.	1	50
Graber H.	Graber Chr.	7	41
Steinlechner J.	Pfleger A.	6	42
Zöschg J.	Staud S.	17	31
Neuner D.	Ochabauer Cl.	9	39
Geisler D.	Chesi Cl.	14	34
Strickner K.H.	Kraus M.	16	32
Steinlchner M.	Plattner Ph.	11	37
Neuner F.	Brugger D.	11	37
Bodner H.	Moritz H.	4	44
Walder R.	Graber M.	5	43
Strimitzer G.	Staud L.	14	33
Chesi P.	Erlor M.	9	39
Breitfelder P.	Dissertori M.	20	28
Keller Cl.	Reitstätter M.	21	27
Auer D.	Vianello M.	19	29
Baur A.	Kobler Chr.	22	26
Svehla J.	Fischer Th.	n. anw.	0
Penz Chr.	Nuding M.	n. anw.	0
Steinmayr A.	Sartori Chr.	23	25
Neuner M.	Hölzl P.	8	40
Neuner H.	Huber G.	11	37
Graber W.	Hafner F.	24	24
Lampe Th.	Pletzer H.	n. anw.	0
Eski E.	Özkan T.	18	30
Sopijani F.	Sahbaz F.	n. anw.	0

27. Oktober 2007 EINSATZ

00,16h **Brandmeldealarm**  
im Psychiatrischen Krankenhaus

05,25h **technisch**  
Verkehrsunfall auf der A 12

Waren es am Tag zuvor noch Schweineschlägel mit denen die Feuerwehr Schwaz zu kämpfen hatte, so waren es heute italienische Spezialitäten die der Stadtfeuerwehr Hall in den frühen Morgenstunden einen Einsatz bescherten

Um ca. 5.25 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A12 Fahrtrichtung Unterland gerufen. Kurz nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde zum Glück festgestellt, dass keine Personen eingeklemmt sind und ein Leichtverletzter bereits von der Rettung versorgt wurde. Das größere Übel bei diesem Unfall ist jedoch der quer über die Fahrbahn liegende Sattelzug. Eine Totalsperre der Autobahn und somit LKW-Staus bis über den Brenner, waren die Folge.

Die mittlerweile eingetroffenen Bergeunternehmen wurden von der Stadtfeuerwehr Hall und von der nachalarmierten Feuerwehr Wattens unterstützt. So mussten z.B. hunderte Kartons mit Grappa, Sekt, Wein, Öl, Essig, etc. umgelagert werden. Die großteils zu Bruch gegangene Beladung wurde mit einem Radlader bzw. mehreren LKW's entsorgt.

Der LKW war großteils mit Spirituosen beladen. Ein starker Alkoholgeruch machte sich immer mehr um den verunfallten LKW bemerkbar. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen.

Der Einsatz der beiden Feuerwehren konnte um 10.00 Uhr beendet werden. Die Aufräumarbeiten wurden von der Straßenmeisterei fertig gestellt.



27. Oktober 2007 EINSATZ  
Fortsetzung

05,25h technisch  
Verkehrsunfall auf der A 12

Tiroler Tageszeitung  
Montag, 29. Oktober 2007

WATTENS

Riesenstau nach  
Alkunfall auf der A 12

2,18 Promille Alkohol hatte ein 43-jähriger Innsbrucker Autolenker im Blut, als er am Samstag um 5.15 Uhr auf der A 12 bei Wattens einen Sattelzug rampte. Der mit Grappa beladene Lkw kippte um, die Feuerwehr war bis Mittag mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Der Schwerverkehr wurde bereits in Schönberg angehalten, der Lkw-Stau reichte 20 Kilometer zurück.



Der Lkw hatte Hochprozentiges geladen.  
Foto: Köchler



Im Einsatz standen:

Stadtfirewehr Hall: KDO, TLF 1, SRF und MTF mit 17 Mann und 6 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Feuerwehr Wattens

Autobahnpolizei  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall



27.Oktober 2007 KAMERADSCHAFT

TÖRGGELEN

Unseren Kameraden Josef Steinlechner und Martin Graber ist es wieder gelungen, ein tolles Fest auszurichten. Die Damen wurden mit mehreren Feuerwehrfahrzeugen in die Landespolizeischule am Wiesenhof gebracht, wo sie in einem umfangreichen Seminar unter anderem auch den Umgang mit ihren Männern lernten.

Das Buffet war von erlesener Qualität, Kastanien und Krapfen vom Feinsten.

Ein Schätzspiel, bei dem die Damen das Gewicht der Ausschussmänner raten mussten, hätte jedoch vor dem üppigen Essen stattfinden sollen, weil dann sicher weniger Kilo Mann auf der Waage gewesen wären.





<b>SCHÄTZSPIEL</b>		
<b>SCHÄTZT DAS GESAMTGEWICHT DES FF AUSSCHUSSES</b>		
KARLHEINZ	STRICKNER	<b>91,00</b>
NEUNER	HERMANN	<b>93,50</b>
LAMPE	THOMAS	<b>86,00</b>
NEUNER	MICHAEL	<b>93,00</b>
PFLEGER	ARNO	<b>76,00</b>
CHESI	PIETRO	<b>110,00</b>
CHESI	CLEMENS	<b>87,50</b>
GRABER	HANSJÖRG	<b>79,00</b>
GAST	EHRENMITGLIED FRED HAFNER	<b>96,50</b>
GAST	DIREKTOR JOSEF GRABER	<b>101,00</b>
<b>GESAMTGEWICHT</b> in Kilogramm		<b>913,50</b>
die Siegerin ist		<b>ILSE HAFNER</b> mit 915 kg





**Damenausflug zum Törggelen am 27. Oktober 2007  
in die Polizeischule am Wiesenhof**



von links nach rechts :

Renate Dissertori, Monika Moritz, Ulrike Skoficz, Petra Brugger, Ilse Hafner, Gerti Graber, Nadja Neuner, Doreen Lampe, Karin Pflieger, Martina Svehla, Clemens Neuner, Anita Bodner, Brigitte Traxler, Eva Huter, Christa Steinlechner, Petra Steinlechner, Karin Neuner, Christina Pletzer, Christina Brandner, Roswitha Pletzer, Andrea Pletzer



**1. November 2007 EINSATZ**

17,40h **technisch**

Verkehrsunfall auf der Kreuzung B 171 - Hall Mitte,  
Fahrbahnreinigungsarbeiten

**8. November 2007 WUNDER**

Manchmal lässt sich auch der Hartnäckigste überreden :

unser Kamerad **Walter Ghetta** spendiert anlässlich seines  
Geburtstages € 50,- in die Donnerstag-Jausenkasse



DANKE WALTER



## STADTFEUERWEHR HALL

**9. November 2007 EINSATZ** 12,44h **Brandeinsatz**  
 Brand im Bezirkskrankenhaus Hall  
 das Feuer wurde vom Personal gelöscht

**9. November 2007 KAMERADSCHAFT** **Mannschaftsschiessen der Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik**

Bei dem alljährlich stattfindenden Schiessbewerb haben 9 Kameraden unserer Wehr teilgenommen.

Beim Einzelschiessen erreichte :

<b>Mladen Rogar</b>	<b>Platz 1</b>
Arno Pfleger	6
Clemens Keller	8
Herbert Jäger	21
Markus Kraus	31
Marco Dissertori	38
Karlheinz Strickner	46
Hermann Bodner sen.	47 und
Robert Walder in einem 2. Bewerb	Platz 13



in der **Mannschaftswertung** erreichte Hall den **4. Platz**



MLADEN ROGAR



ARNO PFLEGER



CLEMENS KELLER



KARL HEINZ STRICKNER



## 14. November 2007 EINSATZ



### 14,00h **technisch** Ölaustritt am Bahnhof Hall

Um 14:00 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall wegen eines massiven Ölaustrittes am Bahnhof Hall alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort bot sich den Einsatzkräften folgende Lage:

Das ausgelaufene Öl wurde mittels Öl-Bindemittel gebunden. Weiters wurden die Auffangschächte kontrolliert und von einer Fachfirma abgepumpt. Während des Einsatzes kam es zu keinen Umweltschäden, da die Umfüllarbeiten auf einem eigens dafür vorgesehenen Gleis durchgeführt wurden.

Um ca. 15:00 Uhr konnte die Stadtfeuerwehr Hall wieder ins Gerätehaus einrücken. Beim Umfüllen von einem Wagon zum LKW-Tankzug kam es zu dem Zwischenfall.



### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, RÜST und LAST mit 10 Mann und 5 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus.

Polizei  
ÖBB

### 17,30h **technisch** Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall auf der A 12 Fahrtrichtung Kufstein

### 19,30h **technisch** Schlüsselbund aus Abfluss bergen

## 15. November 2007 EINSATZ

### 08,55h **technisch** Sicherungsarbeiten in Tulfes wegen abgestürztem PKW

## 17. November 2007 LAND

### die neue **Landesleitstelle** im Visier der Öffentlichkeit

# Landesleitstelle kämpft mit Betriebskosten

Ein Kontrollamtsbericht deckt Mängel im Verhältnis der ILL zur Stadt Innsbruck auf. Endabrechnungen fehlen, Vorschreibung seien nicht nachvollziehbar.

#### MANFRED MITTERWACHAUER

Innsbruck – Anlässlich einer Überprüfung der städtischen Transferzahlungen (2005, 2006, 2007) fiel das Auge des Kontrollamtes auch auf die integrierte Landesleitstelle (ILL). Und es wurde fündig.

Dabei ging es aber nicht um die – aufgrund geänderter Planungsdimensionen explodierten – Bau- und Errichtungskosten, sondern vielmehr um jene Zahlungen, die die Stadt der ILL zum laufenden Betrieb überweist.

Ging man bei der Gründung der ILL noch von einem jährlichen Gesamtbedarf von 500.000 Euro aus, der zudem mittelfristig auf null gedrückt werden sollte, rechnen die Verantwortlichen für 2007 bereits mit knapp drei Millionen Euro (städtischer Anteil: knapp 780.000 €). Tatsächlich reservierte die Stadt aber nur

600.000 Euro für die Rückstattung der Betriebskosten. Wie das Kontrollamt in seinem Bericht festhielt, überschreiten schon die ersten drei Vorschreibungen (bis Juli) der ILL an die Stadt diesen Betrag. Bis 2009 – so der ILL-Plan, soll der Zuschussbedarf auf 2,2 Mio. € gedrückt werden.

**«Die ILL muss endlich offenlegen, wie es zu diesen Abgängen kommt – wir brauchen Endabrechnungen.»**

Gebi Mair

Zudem, bemängeln die Prüfer, gebe es keine Endabrechnungen, die Betriebskosten-Vorschreibungen könnten mangels Unterlagen rechnerisch nicht nachvollzogen werden. Und die von der Stadt getätigten Zahlungen deckten sich nicht immer mit

den ILL-Vorschreibungen. Kontrollausschuss-Mitglied Gebi Mair (Grüne) ärgert sich, dass bei der ILL-Gründung eine Senkung des Zuschussbedarfs auf null versprochen wurde, jetzt aber immer mehr zu zahlen sei: „Das Defizit explodiert. Und es gibt kein Konzept, wie es weniger werden soll.“ ILL-Geschäftsführer Gernot Vergeiner erklärte, dass es für die Endabrechnungen noch zu früh sei. Sie würden aber vorgelegt.

Tiroler Tageszeitung

Samstag/Sonntag, 17./18. November 2007

# Sicherung flog raus, Sirene blieb stumm

Bei Brandausbruch rief der Nachbar den Notruf – besetzt.

**Birgitz** – Dramatische Minuten spielten sich in der Nacht zum Donnerstag bei einem Brand in Birgitz ab. Gegen zwei Uhr schlugen die Flammen aus dem Dachstuhl eines Hauses – nicht nur die Bewohner schlugen Alarm, auch Nachbar Maximilian Ledochowski griff zum Telefon: „Ich habe ein paar Mal die 122 gewählt.“ Zu seinem Entsetzen war die Leitung besetzt.

#### Keine Feuerwehr in Sicht

Und weil sich nichts rührte, probierte der Arzt es wieder. „Allerdings habe ich dann die Innsbrucker Vorwahl gewählt und kam so zur Integrierten Landesleitstelle (ILL)“, erzählt der Birgitzer. Weil die Feuerwehr nicht kam, habe er nochmal angerufen. Er sei an

den Diensthöchsten verwiesen worden, der ihn ziemlich rüde kritisiert habe. Das sei übrigens nicht das erste Mal gewesen, sagt Ledochowski.

**«Fällt unsere Sirene aus, dann wird sofort die Nachbarfeuerwehr alarmiert.»**

Helmut Peimpolt

dass er mit der ILL Probleme gehabt habe. Zu Ledochowskis Überraschung sei dann auch nicht die Birgitzer, sondern die Axamer Feuerwehr als erste vor Ort gewesen. Die Feuerwehren hätten aber sehr gute Arbeit geleistet.

„Die Sicherung ist herausgeflogen, daher hat unsere Sirene nicht funktioniert“, erklärt Feuerwehrchef Hel-

mut Peimpolt die Situation. Die benachbarte Feuerwehr musste kommen. „Fakt ist, dass der Brand bei uns gemeldet wurde. Wir haben das auch sofort weitergemeldet“, sagt ILL-Chef Gernot Vergeiner. Für ein weiteres aufklärendes Gespräch sei keine Möglichkeit gewesen, wehrt sich Vergeiner. Derzeit ist die Haller Polizei noch mit der Alarmierung betraut.

#### Manchmal besetzt

„Rufen dort viele Leute an, kann es vorkommen, dass besetzt ist“, sagt FF-Inspektor Michael Neuner. Auch wenn es bei der ILL mehr Arbeitsplätze gebe, ganz auszuschließen sei es nicht, dass die Leitung bei vielen Anrufen besetzt ist. (mak)



## STADTFEUERWEHR HALL

- 18. November 2007 EINSATZ** 18,15h **Brandmeldealarm**  
bei Fa. Dinkhauser, Brixnerstrasse
- 20. November 2007 EINSATZ** 13,30h **Brandmeldealarm**  
in der Burg Hasegg - Dusche
- 22. November 2007 EINSATZ** 09,00h **Brandmeldealarm**  
im Haus zum guten Hirten  
18,00h **technisch**  
der Turm der Herz Jesu Kirche musste auf mögliche Sturmschäden kontrolliert werden
- 23. November 2007 EINSATZ** 12,54h **Brandmeldealarm**  
im Salzlager, ausgelöst durch Wasserdampf
- 25. November 2007 EINSATZ** 16,34h **technisch**  
Wasserschaden nach Geschirrspülerbrand in der Unteren Lend  
19,00h **Brandeinsatz**  
Brand einer Baumhütte in Aldrans  
gemeldet wurde ein Brand beim Taxerhof in Ampass !!!
- 29. November 2007 EINSATZ** 21,14h **Brandmeldealarm**  
in der Optikerschule, Kaiser Maxstrasse  
ausgelöst durch Verwendung eines DEO's
- 30. November 2007 EINSATZ** 10,20h **Brandmeldealarm**  
in der UMIT durch Brand eines Beamers

### ALDRANS

#### Vier Feuerwehren löschen Waldbrand

Aus ungeklärter Ursache hat Sonntagnachmittag in Aldrans nahe dem Herzsee ein Baumhaus zu brennen begonnen. Ein kleiner Waldbrand war die Folge. Da anfangs unklar war, ob es sich um einen Gebäudebrand handelt, waren Feuerwehr-Einheiten aus Innsbruck, Aldrans, Ampass und Hall ausgerückt. Das Feuer konnte rasch gelöscht werden.

Tiroler Tageszeitung

Montag, 26. November 2007



1. Dezember 2007 KAMERADSCHAFT

**ADVENTFEIER**



Die beim Oberhofer Robert im Reschenhof abgehaltene Feier war wieder gut besucht, und die Feuerwehrmänner verbrachten mit ihren Frauen oder Freundinnen ( FF ) einen schönen Abend. Die musikalische Gestaltung besorgten die Absamer Bürgermusikbläser, für die Stadtgemeinde war Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp ( Bürgermeister Vonmetz kam wegen einer Budgetsitzung etwas später) anwesend.

Fred Hafner las besinnliche Gedichte und Anekdoten zum Advent vor, unser Kamerad Zuggi (Senat Zukanovic) präsentierte einen imposanten, selbst geschnittenen Film über das Wirken der Wehr. Den Frauen wurde ein Bethlehemstern, gefertigt von Josef Steinlechner samt Kerze als Präsent überreicht.



*Herzlich Willkommen*  
in  
**Landhotel Reschenhof**\*\*\*\*

*Schlägt dir die Hoffnung fehl,  
nie fehle dir das Hoffen.*

*Eine Tür ist zugegan  
doch tausende sind noch offen!*

*Eine schöne und besinnliche  
Adventzeit wünscht Ihnen*

*Familie Oberhofer & Team*



*Mils, 01. Dezember 2007*

**Weinempfehlung**

**Hausmarke „Zweigelt Rebe“**  
Weingut Sonnenmulde, Fam. Schreiner, Gols  
leichtes Tannin, trocken

**Riesling**  
Weingut Sonnenmulde, Fam. Schreiner, Gols  
frischer Riesling Duft, betont trocken

**Menü**

**Antipastibuffet**

\*\*\*\*\*

**Broccolicremesuppe**

\*\*\*\*\*

**Kalbssteak „Madagaskar“**

mit grünem Pfeffer, Sauce Bearnaise  
und Rosmarinkartoffeln  
dazu feines Gemüse  
oder

**Räuberspieß**

mit Pommes frites und feinem Gemüse

\*\*\*\*\*

**Dessertvariation**



## STADTFEUERWEHR HALL

4. Dezember 2007 EINSATZ

08,35h **Brandeinsatz**  
PKW Brand auf der Kreuzung B 171 - Unterer Stadtplatz

6. Dezember 2007 EINSATZ

16,00h **technisch**  
umgestürzter LKW auf der A 12



"Umgestürzter LKW mit zwei eingeklemmten Personen" lautete heute gegen 16.00 Uhr die Alarmmeldung von Florian Polizei Hall. Bei genauer Nachfrage durch den Einsatzleiter hieß es, dass vermutlich im Bereich der Autobahnauffahrt Hall West ein LKW umgestürzt ist und zwei Personen eingeklemmt sind – die Rettung wurde bereits alarmiert.

Da jedoch verschiedene Meldungen hinsichtlich des genauen Einsatzortes eingingen, wurde auf Veranlassung des Einsatzleiters die Berufsfeuerwehr Innsbruck für den Autobahnabschnitt Innsbruck Ost bis Hall West zusätzlich alarmiert.

Das herbeigerufene Abschleppunternehmen wurde noch von der Mannschaft Tank 2 und Rüst bei der Bergung des Unfallfahrzeuges unterstützt. Um 19.00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden. Bei diesem Einsatz konnte die gute Zusammenarbeit zwischen der freiwilligen Stadtfeuerwehr Hall und der Berufsfeuerwehr Innsbruck demonstriert werden. Ebenso ist das professionelle Zusammenspiel zwischen Rettung bzw. Notarzt und der Feuerwehr zu erwähnen.

An der Unfallstelle angekommen wurde vom Einsatzleiter eine Lageerkundung durchgeführt und mit der bereits anwesenden Rettung die notwendigen Rettungsmaßnahmen abgestimmt. Der Beifahrer konnte bereits leicht verletzt von der Rettung geborgen werden. Da der LKW auf die Fahrerseite kippte, war der Fahrer mit einem Fuß zwischen Lenkrad und deformierten Kabinenteilen eingeklemmt. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt konnte das Lenkrad mit einer Kette in Kombination mit einem Spreitzer angezogen werden. Nahezu unverletzt konnte der Fahrer die Kabine aus eigenen Kräften verlassen. Er und sein Beifahrer wurden zur Beobachtung ins KH-Hall gebracht.



### Im Einsatz standen:

Stadtfeuerwehr Hall: KDO, TLF 1, TLF2 und SRF mit 21 Mann und 8 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus

Berufsfeuerwehr Innsbruck

Autobahnpolizei  
Rotes Kreuz Hall  
NEF Hall



Bezirksblatt Nr. 50, 12. Dezember 2007

Seitlich umgekippt Ist vergangene Woche ein LKW-Sattelzug, als er bei Hall-West auf die Autobahn in Richtung Kufstein auffahren wollte. Der Unfall ereignete sich vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit. Der rumänische Kraftfahrer musste von der Feuerwehr aus der Fahrzeugkabine geborgen werden. Trotz der zertrümmerten Fahrerkabine hatten sowohl der Beifahrer als auch der Lenker Riesenglück: Sie wurden nur leicht verletzt und kamen zur Untersuchung ins Krankenhaus Hall. Im Zuge der folgenden Amtshandlungen konnten beim Lenker einwandfreie Alkoholisierungsmerkmale festgestellt werden. Den Alkotest verweigerte er aber.

Foto: Albin



10. Dezember 2007 EINSATZ

17,25h **Brandmeldealarm**  
bei Fa. Dinkhauser



## STADTFEUERWEHR HALL

13. Dezember 2007 KAMERADSCHAFT

### Feuerwehrolympiade 5. Bewerb Watten und Preisverteilung



ERGEBNIS WATTEN				ENDSTAND	
TEAM		RANG	PUNKTE	PUNKTE	RANG
Jäger H.	Rogar M.	2	48	189	1
Visintainer Chr.	Zukanovic S.	1	50	189	1
Skoficz M.	Lechner K.	n. anw.	0	165	5
Graber H.	Graber Chr.	5	43	170	3
Steinlechner J.	Pfleger A.	9	39	165	5
Zöschg J.	Staud S.	n. anw.	0	160	10
Neuner D.	Ochabauer Cl.	9	39	169	4
Geisler D.	Chesi Cl.	9	39	161	9
Strickner K.H.	Kraus M.	5	43	162	8
Steinlchner M.	Plattner Ph.	9	39	156	11
Neuner F.	Brugger D.	4	44	165	5
Bodner H.	Moritz H.	5	43	155	12
Walder R.	Graber M.	n. anw.	0	138	17
Strimitzer G.	Staud L.	n. anw.	0	136	19
Chesi P.	Erlor M.	n. anw.	0	135	20
Breitfelder P.	Dissertori M.	3	46	151	14
Keller Cl.	Reitstätter M.	9	39	140	16
Auer D.	Vianello M.	n. anw.	0	122	22
Baur A.	Kobler Chr.	9	39	131	21
Svehla J.	Fischer Th.	n. anw.	0	110	24
Penz Chr.	Nuding M.	5	43	153	13
Steinmayr A.	Sartori Chr.	9	39	121	23
Neuner M.	Hözl P.	9	39	143	15
Neuner H.	Huber G.	n. anw.	0	103	25
Graber W.	Hafner F.	9	39	137	18
Lampe Th.	Pletzer H.	n. anw.	0	97	26
Eski E.	Özkan T.	n. anw.	0	84	27
Sopijani F.	Sahbaz F.	n. anw.	0	26	28



Die heurige Olympiade wurde seit ihrer Gründung durch die Kameraden Neuner - Steinlechner im Jahre 1997 zum 10 ten mal durchgeführt. Im Durchschnitt nahmen daran 23,1 Mannschaften teil, was die Beliebtheit dieses Events bei den Kameraden bestätigt.

Das Ziel der Olympiade ist : **“die bestehende gute Kameradschaft weiter zu festigen und vor allem die älteren Kameraden noch mehr in die Feuerwehr einzubinden”**



4. Dezember 2007 EINSATZ

08,35h **Brandeinsatz**  
PKW Brand auf der Kreuzung B 171 - Unterer Stadtplatz



## STADTFEUERWEHR HALL

- 14.Dezember 2007 EINSATZ 14,20h **Brandeinsatz**  
Brand eines Baumes im Surerpark
- 17.Dezember 2007 EINSATZ 02,00h **Brandmeldealarm**  
aus der Kunsthalle in der Saline
- 19.Dezember 2007 EINSATZ 13,45h **Brandeinsatz**  
Brand im Müllhaus in der Zollstrasse 18a
- 20.Dezember 2007 KAMERADSCHAFT **Maschinistenweihnachtsfeier**



- 23.Dezember 2007 EINSATZ 19,46h **Brandmeldealarm**  
im Hotel Goldener Engel am Unteren Stadtplatz 5
- 25.Dezember 2007 EINSATZ 01,43h **Brandmeldealarm**  
im Bezirkskrankenhaus Milserstrasse 10
- 26.Dezember 2007 EINSATZ 11,50h **Brandeinsatz**  
wegen angebrannter Speisen auf einem Herd im UMIT Campushotel  
musste die stark verrauchte Küche belüftet werden
- 16,59h **Brandeinsatz**  
Brand eines Müllcontainers in der Kranewitterstrasse  
siehe nächste Seite
- 17,00h **Brandeinsatz**  
Kaminbrand in der Elerstrasse 11  
siehe nächste Seite

## STADTFEUERWEHR HALL

Zu zwei Bränden kam es am Stefanitag gegen 17.00 Uhr in Hall. Ein Kamin- und ein Containerbrand konnten Dank einer einsatzstarken Mannschaft in kürzester Zeit unter Kontrolle gebracht werden.

Als die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr Hall gegen 17.00 Uhr wegen eines Brandes in einem Wohnhaus alarmiert wurde, ahnte noch niemand von einem zweiten Brand im Stadtteil Schöneegg. Erst nach der Status-Meldung (Feuerwehr ist einsatzbereit) an die Leitstelle Tirol wurde die Stadtfeuerwehr Hall vom Brand eines Containers informiert. Zum Wohnhausbrand wurde ein Löschzug aus Kdo, Tank 1, DL 30 und MTF entsandt. Der Containerbrand wurde vom Tank 2 bekämpft.

Beim Eintreffen des Löschzuges entpuppte sich der Wohnhausbrand Gott sein Dank als Kaminbrand. Nach dem sichergestellt wurde, dass keine Brandgefahr in den Wohnungen entlang des Kamins bestand, wurde das so genannte „ausbrennen“ des Kamins von der Stadtfeuerwehr Hall und vom hinzu gerufenen Kaminkehrer überwacht. Nach 70 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

Der Containerbrand konnte mittels HD-Angriff schnell unter Kontrolle gebracht werden. Von Anrainern wurde angeblich heiße Asche in dem Container entsorgt, die den Inhalt zum brennen brachte.

Bereits zu Mittag wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu einem Brandmeldealarm im Campushotel gerufen. Hier musste eine verrauchte Küche nach angebrannten Speisen belüftet werden.



**Folgende Einsatzkräfte standen im Einsatz:**  
 Ø Stadtfeuerwehr Hall mit KDO, Tank 1, DL 30 und MTF sowie Tank 2 mit 27 Mann;  
 Florian Hall mit 3 Mann und 12 Mann in Bereitschaft  
 Ø Rettung Hall mit Notarzt  
 Ø Polizei Hall



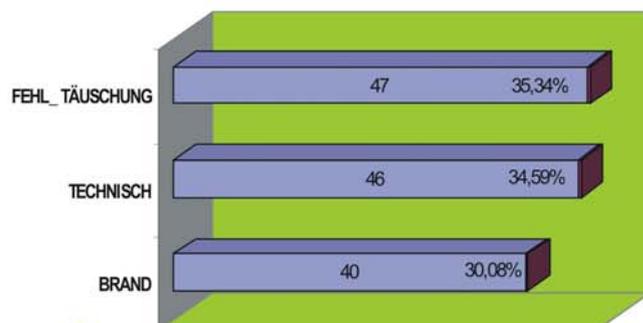
**28.Dezember 2007 EINSATZ**  
 letzter Einsatz des Jahres 2007

19,43h **Brandmeldealarm**  
 Fa. Dinkhauser - Nachschau und Kontrolle

### ZUSAMMENFASSUNG

EINSATZART	ANZAHL	PROZENT
BRAND	40	30,08%
TECHNISCH	46	34,59%
FEHL_ TAUSCHUNG	47	35,34%
	<b>133</b>	<b>100,00%</b>

EIN AUSGEGLICHENES ERGEBNIS



### 27.Dezember 2007 KAMERADSCHAFT Letzter Kantinendienst im Jahr 2007

Traditionell wird am letzten „Schulungs-Donnerstag“ im Jahr ein Filmabend in der Feuerwehr Hall abgehalten. Heuer mit einem kulinarischen Höhepunkt.



Normalerweise wird an den Donnerstagen Feuerwehrwissen geschult (mit Ausnahme bei den Olympischen Spielen), nicht aber am Donnerstag zwischen Weihnachten und Neujahr. Da wird nämlich schon seit mehreren Jahren ein Filmabend mit Bildmaterial aus dem Feuerwehrarchiv abgehalten.



Zum besonderen Anlass wurde die Mannschaft des Kantinendienstes (normalerweise zwei Kameraden) verdoppelt. Die „Dezemberköche“, Martin Reitstätter und Sebastian Staud, wurden von den „Oktoberköchen“, Roger Mladen und Herbert Jäger, unterstützt.



Wurde vom A-Team eine leckere Bretteljause zubereitet war der Pfanneneinsatz vom B-Team beachtlich. Zum Staunen vieler gab es Miesmuscheln und Riesengarnelen im Überfluss. Als wären die beiden Chefkoch in einem Fischrestaurant. Es gab wenige, die sich nicht einen Nachschlag besorgten oder mit einem leeren Magen nach Hause gingen.